VERBANDS NEWS





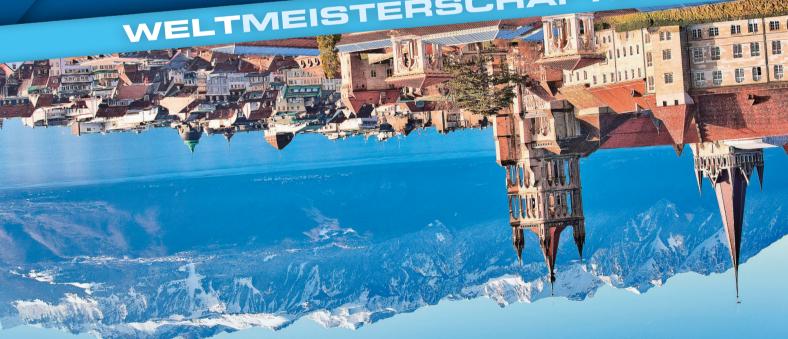




EUROPAMEISTERSCHAFTEN

RIATHLON2019

DTU AK-NATIONALMANNSCHAFT UM MEDAILLEN KÄMPFEN! WWW.DTU-INFO.DE





29.08. - 01.09.2019 LAUSANNE **•** SCHWEIZ

(Sprint- und Kurzdistanz)

Servus, liebe Triathletinnen und Triathleten,

seit Anfang November bekleide ich das Amt des Bundestrainers Elite, und manchmal erscheint es mir, als sei ich aus meinem beschaulichen Frührentner-Dasein in der Fasanerie in München heraufgebeamt worden – in das Raumschiff namens DTU. "Vizeadmiral" Häußlein und "Kapitän" Bügner haben mich auf einen Trip mitgenommen, der sehr spannend ist, hin und wieder ein wenig verstörend, unglaublich erhellend und manchmal etwas verwirrend.

Der Erstkontakt war ein lockeres Gespräch mit meinem Ex-Vereinskollegen Matthias Zöll, dem Geschäftsführer der DTU. "Es läuft nicht wie gewünscht", erklärte er mir damals. Er sprach von strukturellen Herausforderungen, und ich verwarf schnell meine Gedanken, dass derzeit wohl einfach keine Talente da seien und deshalb die Ergebnisse ausblieben.

Die Stelle des Bundestrainers Elite werde neu besetzt, wurde mir weiter berichtet. Und weil ich ja sonst auch gern alles (besser) wisse, solle ich mich doch bewerben. Einige Wochen später saß ich beim zweiten Vorstellungsgespräch meines Lebens. Ja, wie einige andere habe ich in der Vergangenheit auch immer mal über den Verband geschimpft. Jetzt bietet sich mir die Chance, mit anzupacken, Dinge zu hinterfragen und zu verändern. Vor dieser Aufgabe wollte ich mich nicht drücken und habe zugesagt. Nun habe ich seit meinem Ausscheiden aus dem Wehrdienst vor 20 Jahren wieder einen Chef. Und muss meinen Urlaub beantragen. Komisches Gefühl.

Im Grunde genommen ist meine Amtsbezeichnung etwas irreführend, denn ich trainiere eigentlich keinen Kaderathleten direkt. Fairerweise möchte ich an dieser Stelle auch sagen: Ich habe noch nie einen Kurzdistanz-Athleten trainiert. Doch in den vielen Jahren als Triathlonprofi musste ich mich intensiv mit dem Thema Trainingslehre auseinandersetzen und bin deshalb sicher, das Fachwissen zu haben, um die Heimtrainer unserer Kaderathleten beraten zu können. Gott sei Dank verfügen wir über vier ausgesprochen kompetente Trainer an den vier Bundesstützpunkten, nämlich Frank Heimerdinger, Roland Knoll, Ron Schmidt und Christian Weimer, die völlig unterschiedliche Persönlichkeiten sind. Und diese vier leisten die Arbeit am Mann beziehungsweise an der Frau. Meine Aufgabe wird nun sein, das Quartett sowie Landes- oder Vereinstrainer und externe Coaches zu unterstützen, um unsere Topathleten zu verbessern und den Schwung, der seit Jahren von der Langdistanz herüberweht, auf die Kurzdistanz mitzunehmen. Ich möchte es schaffen, dass wir möglichst bald wieder mit Stolz auf unsere Kurzdistanz-Athleten schauen, wo neben Laura Lindemann schon ein paar zarte Talentpflänzchen sprießen, die wir intensiv pflegen und weiterentwickeln müssen.

Darüber hinaus verantworte ich das gesamte Projekt Mixed Relay, das in Tokio zum ersten Mal im Programm der Olympischen Spiele sein wird. Ich freue mich darauf, 2020 mit einem schlagkräftigen Team nach Japan zu reisen. Auch wenn ich im Vorfeld unangenehme Entscheidungen zu treffen habe – zum Beispiel, wenn unter mehreren Athleten auf ähnlichem Niveau ausgesiebt werden muss.

Natürlich weiß ich heute nicht, wie lange meine Reise an Bord dieses Schiffes dauern wird, doch wie bisher immer in meinem Leben bin ich schon jetzt dankbar dafür, diese Erfahrung machen zu dürfen.

Euer Faris Al-Sultan

[DTU Bundestrainer Elite]













aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

81

TRIATHLON-FACTS

Etwas mehr als 96 Meter oder 20 Sekunden fehlten Laura Lindemann beim ITU Grand Final Anfang September im australischen Gold Coast zum Podium.

Neuer DTU-Bundestrainer Elite

FARIS AL-SULTAN HEUERT ALS CHEFCOACH AN

Faris Al-Sultan (München) ist neuer Bundestrainer der Deutschen Triathlon Union und übernimmt die Führung der Nationalmannschaft Elite. Bereits am 1. November trat der 40-Jährige frühere Profitriathlet und Ironman-Weltmeister von 2005 sein neues Amt an. "Mit seinem Erfahrungsschatz und seiner Expertise als Trainer soll Faris dem olympischen Triathlon hilfreiche Impulse geben und aufgrund seiner Persönlichkeit für unsere Spitzenathleten zugleich Vorbild und Leitfigur sein", erklärt DTU-Leistungssportdirektor Dr. Jörg Bügner. Seit seinem Rücktritt vom Leistungssport vor drei Jahren arbeitet der Familienvater als Triathlon-Trainer. Er betreut unter anderem den zweimaligen Ironman-Weltmeister Patrick Lange.



Triathlon-WM Junioren & U23

JUNIOR PHILIPP WIEWALD SENSATIONELL DRITTER

Sprach- und fassungslos stand DTU-Youngster Philipp Wiewald nach dem Rennen seines Lebens am 15. September in Gold Coast (Australien) hinter der Ziellinie. Unbändiger Kampfgeist auf dem Rad hatte dem jungen Potsdamer in einer Laufentscheidung überraschend die Bronzemedaille beschert. "Ich habe nicht damit gerechnet, hier aufs Podium zu laufen und weiß jetzt gar nicht, was ich sagen soll", so der überwältigte 19-Jährige unmittelbar nach seinem WM-Debüt. Wiewalds DTU-Teamkollege und Mitfavorit Tim Hellwig (Saarbrücken) hatte seinen Start wegen einer Verletzung kurzfristig absagen müssen. Einen Tag nach dem Überraschungs-Coup bei den Junioren gewannen Laura Lindemann, Nina Eim (beide Potsdam), Lasse Lührs (Alicante) und Gabriel Allgayer (Nürnberg) in der Mixed-Relay-Entscheidung der U23-Jährigen hinter Frankreich Silber. "Das ist ein toller Saisonabschluss", meinte Ron Schmidt, DTU-Bundestrainer U23, und jubelte. "Großer Respekt vor der Teamleistung der vier Sportler. Ich freue mich auch, dass wir hier für unsere offensive und risikoreiche Aufstellung belohnt wurden", so Schmidt weiter. Die Plätze sechs (Lührs), sieben (Allgayer) und zehn (Eim) in den U23-Einzelrennen rundeten das gute Abschneiden der DTU-Talente Down Under ab.

ITU Triathlon-Weltcup 2018

musste das Rennen aus gesundheitlichen Gründen abbrechen.

LÜHRS IN WEIHAI KNAPP AM PODEST VORBEI

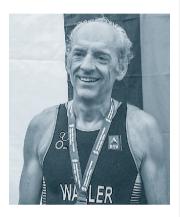
Keine 50 Meter fehlten Lasse Lührs Ende September im chinesischen Weihai zum ersten Weltcup-Podium seiner Karriere und dem ersten für die DTU-Nationalmannschaft in der Saison 2018. Schon drei Wochen zuvor musste sich Anja Knapp beim Weltcup in Karlsbad (CZE) mit dem undankbaren vierten Platz zufriedengeben. Der Abstecher zum Weltcup in Ecuador endeten für Lührs, der seit dem vergangenen Jahr im spanischen Alicante studiert und trainiert, und Teamkollege Valentin Wernz (Saarbrücken) auf den Plätzen acht und neun. Dabei lief Lührs in Salinas am Ende nur acht Sekunden hinter dem spanischen Sieger David Castro ins Ziel. Beim vorletzten Weltcup der Saison sammelte Jonathan Zipf (Nürnberg) in Tongyeong (KOR) als Achter wertvolle Punkte für das internationale Ranking. Weniger erfolgreich verlief das Weltcupfinale im November in Miyazaki (JAP), wo sich der 32-Jährige mit einem 36. Platz in die Saisonpause verabschiedete. Jannik Schaufler (Saarbrücken)



Nachruf

Die DTU und Triathlondeutschland trauern um Dieter Waller. Der Triathlon-Enthusiast vom VfL Waiblingen verstarb am 18. Oktober überraschend, nur sechs Wochen nach seinem 70. Geburtstag. Waller startete zwölf Jahre lang für die DTU-Altersklassen-Nationalmannschaft und blieb zwischen 2004 bis 2016 in seinem Altersbereich ungeschlagen. Die DTU verneigt sich vor einem vorbildlichen und fairen Sportler, der sich über Jahrzehnte ehrenamtlich für den Triathlonsport engagierte, und wünscht Dieters Familie und sei-

nen Freuden viel Kraft.



DTU-AK-Nationalmannschaft

TERMINE 2019: HIGHLIGHTS IN WEERT UND LAUSANNE

Der Triathlon-Weltverband ITU hat die Termine für die internationalen Meisterschaften der kommenden Saison fixiert. Die Reise führt die Age Grouper aus aller Welt vom norditalienischen Asagio über die Multisport-WM in Pontevedra (ESP) zu den Europameisterschaften über die Kurzdistanz in Weert (NED). Die weiteren Ziele sollen Tärgu Mureş (ROM), Kazan (RUS), Lausanne und Zofingen (SUI) sowie Almere (NED) sein. Alle weiteren Infos rund um die DTU Altersklassen-Nationalmannschaft finden Sie im beiliegenden Saisonflyer oder auf dtu-info.de/amateursport.

Event/Disziplin	Termin	Ort
WM Wintertriathlon	9./10. Febr.	Asagio (ITA)
EM Wintertriathlon	23./24. Febr.	Cheile Gradistei (ROM)
WM Multisport	27. April–4. Mai	Pontevedra (ESP)
EM Triathlon (Kurzdistanz)	31. Mai–2. Juni	Weert (NED)
EM Multisport	29. Juni–7. Juli	Târgu Mureş (ROM)
EM Triathlon (Sprintdistanz)	26.–28. Juli	Kazan (RUS)
WM Triathlon (Sprint- u. Kurzdistanz)	29. Aug. –1. Sept.	Lausanne (SUI)
WM Duathlon (Langdistanz)	8. September	Zofingen (SUI)
EM Triathlon (Langdistanz)	14. September	Almere (NED)

FRAGEN AN INGE STETTNER

Seit 2007 reist Inge Stettner durch Europa und die Welt. Vier Gold-, sieben Silber- und drei Bronzemedaillen sind ihre stolze sportliche Bilanz aus mehr als einem Jahrzehnt Triathlon. Die 70-jährige Berlinerin ist eine der erfolgreichsten Triathletinnen der DTU-Altersklassen-Nationalmannschaft. In dieser Saison sorgte Stettner in Estland, Schottland und Australien für Furore.

Inge, auf welche Deiner Leistungen in 2018 bist Dubesonders stolz und warum?

Stolz ist nicht das richtige Wort. Ganz besonders freue ich mich jedes Mal, wenn ich vor den gut trainierten Athletinnen aus England ins Ziel komme. In dieser Saison ist mir das in Tartu und Glasgow gelungen. Der Sieg in Glasgow war aber auch besonders, weil ich wegen einer Rückenblockade mit einem Handicap am Start war. Eigentlich konnte ich mich kaum bücken, und das Laufen war nicht wirklich angenehm. Dennoch habe ich mich durchgebissen. Bei der WM in Australien war ich von der Silbermedaille im Sprint selbst überrascht, denn das Rennen war nur als Vorbereitung gedacht. Doch meine Tochter hat mich während des Wettkampfs über meine Platzierung auf dem Laufenden gehalten. Das hat mich zusätzlich angespornt.

Welche Deiner zahlreichen internationalen Meisterschaften ist Dir am meisten in Erinnerung geblieben?

Das waren ganz klar die Weltmeisterschaften 2014 in Edmonton. In diesem Jahr verstarb meine Mutter, ich bekam kurz danach einen

schweren Bandscheibenvorfall und hatte die Saison eigentlich abgehakt. Doch mit großem Willen, Trainingsfleiß und Freude habe ich mich wieder in Form gebracht. Auch wenn ich zwischendurch Zweifel hatte. Aufgeben ist leicht – zu kämpfen war für mich aber die bessere Option. Umso mehr habe ich mich dann über den dritten Platz gefreut. In Edmonton war auch das Gesamtpaket stimmig. Alles top organisiert. Das habe ich danach so nie wieder

ganisiert. Das habe ich danach so nie wieder erlebt. Leider werden die Events immer mehr vermarktet, sodass das Freudvolle und Menschliche häufig auf der Strecke bleibt.

Was reizt Dich daran, die DTU als Age Grouper zu repräsentieren?

Der Vergleich mit den Sportlerinnen aus anderen Nationen spornt mich am meisten an. Auch weil es in Deutschland nur wenige Triathletinnen in meinem Alter gibt. Anfangs war ich bei den Meisterschaften noch sehr zurückhaltend, vor allem mit der deutschen Fahne. Mittlerweile schwenke ich sie aber – wie die Britinnen – jedes Mal, wenn ich ins Ziel laufe. Ich gebe zu, dass ich noch immer hin und her gerissen bin, weil ich mit vielem, was in unserem Land passiert, nicht einverstanden bin. Leider ist auch der Zusammenhalt unter den DTU Age Groupern noch nicht so ausgeprägt wie bei den Briten oder US-Amerikanern.

tritime 01|2019 83

Interview Nachwuchstrainer des Jahres

"WIR MÜSSEN **ÜBER** DEN **TELLERRAND** SCHAUEN"

In Pfullingen und Itzehoe basteln **Bettina Haas** (52) und **André Beltz** (39) fast jeden Tag an den Triathlon-Olympiasiegern von morgen. Wir haben mit den DTU-Nachwuchstrainern 2017 und 2018 über die tägliche Motivation, ihr Trainingsgeheimnis und die Zukunft in Triathlondeutschland gesprochen.

Bettina und André, was motiviert Euch, tagtäglich mit jungen Triathletinnen und Triathleten zu arbeiten?

Bettina Haas: Triathlon ist eine tolle Sportart, die so viel Abwechslung bietet, dass es im Training nie langweilig wird. Mit dem Aufbau unserer Talentfördergruppe "Neckar-Alb" können wir inzwischen auch Nachwuchs aus anderen Vereinen im Umkreis von bis zu 40 Kilometern betreuen.

André Beltz: Es ist ein abwechslungsreiches und spannendes "Arbeitsfeld". Zu erleben, wie sich die Kids vom ersten Ausprobieren eines Triathlons zum "richtigen" Triathleten entwickeln, finde ich sehr spannend. Es geht auch nicht nur um die Plätze eins, zwei und drei, sondern immer mehr um den Teamgedanken und das Erreichen selbst gesteckter Ziele – egal, auf welchem Niveau. Den Nachwuchs auf diesem Weg zu begleiten, ist toll

Worin liegt das Geheimnis Eures Trainings? Oder anders: Worauf legt Ihr in der Arbeit mit den jungen Sportlern ein ganz besonderes Augenmerk?

BH: Ich orientiere mich stark am Nachwuchstrainingskonzept der DTU und den Rahmentrainingsplänen der Landestrainer des BWTV. Dazu probiere ich gern Neues aus, und in meinen Trainingsgruppen erkenne ich früh, ob das funktioniert. Ganz besonders achte ich auf altersgerechte Umfänge und Intensitäten, denn dort liegt die größte Verletzungsgefahr.

AB: Ich versuche, den Kids zu vermitteln, dass man mit Zielstrebigkeit, Fleiß und auch Spaß viel erreichen kann. Dazu kommt, dass ich eigentlich aus dem Teamsport komme. Deshalb legen wir viel Wert darauf, dass wir als Team funktionieren. Das Training ist altersgerecht, abwechslungsreich und ich achte darauf, dass die Umfänge nicht zu schnell steigen. Aus meiner Sicht muss das Ziel sein, ein ganzes Leben lang Triathlon zu machen und nicht mit sechzehn Jahren ausgebrannt zu sein und keine Lust mehr auf unseren schönen Sport zu haben.

Was ist aus Eurer Sicht nötig, um Triathlondeutschland auf den kurzen Distanzen wieder zurück in die internationale Spitze zu führen?





BH: Ohne das Training im Jugendalter an einem Stützpunkt sind spätere internationale Spitzenleistungen aus meiner Sicht nicht möglich. Wir haben in Freiburg einen sehr gut strukturierten Stützpunkt, wo zwei hauptamtliche Landestrainer (Anm. d. Red.: Wolfram Bott und Martin Lobstedt) bis zu fünfzehn Kaderathleten betreuen. Aus meiner Trainingsgruppe sind in den letzten Jahren sieben Athleten nach Freiburg gezogen und haben sich dort vielversprechend weiterentwickelt.

AB: Man benötigt vor allem ein gutes Trainingsumfeld. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass sich eine leistungsstarke Gruppe positiv auf die sportliche Entwicklung auswirkt. An erster Stelle steht hier der Verein. Dazu kommen Kadermaßnahmen. Kann der Verein das nicht leisten, sollte über Trainingsgemeinschaften nachgedacht werden. Über den "Triathlon-Tellerrand" zu schauen, mit den Spezialisten der Einzeldisziplinen zu trainieren, finde ich sehr wichtig.

Welche ist die wichtigste Voraussetzung, die Jugendliche mitbringen müssen, um irgendwann im Triathlon erfolgreich zu sein?

BH: Das größte Problem aus meiner Sicht ist das Zeitmanagement. Wie bekommt man die gewünschten Trainingsinhalte in einen passenden Zeitrahmen, der Schule, Freizeit, die Fahrten zum Training und die zur Verfügung stehenden Schwimmzeiten umfasst? Ohne die engagierte Mithilfe der Eltern ist da nichts zu machen. Ich wünsche mir auch für die Zukunft trotz Ganztagesschule weiterhin neugierigen Nachwuchs, der selbstbewusst das Training in seinen Tagesablauf integriert.

AB: Ein junger Triathlet muss schnell lernen, sich gut zu organisieren. Hausaufgaben und Lernen können schon gut in einer Freistunde gemacht werden, um den Nachmittag fürs Training frei zu halten. Die Schüler müssen bereit sein, relativ früh auch mal alleine zu trainieren. Man kann nicht jede Einheit mit einem Trainer absolvieren. Und: Es geht mit der Leistung nicht immer geradlinig nach oben. Hier ist Geduld gefragt, was jungen Athleten manchmal noch schwerfällt.

84



DEUTSCHE MEISTER-SCHAFTEN 2019

Cross-Duathlon

FURIOSES FINALE IN ÖSTRINGEN

Die berüchtigte Schlammschlacht blieb den etwa 150 Cross-Duathleten beim Finale der DM-Saison am letzten Sonntag im September erspart. Mit spätsommerlichen Temperaturen empfing der Kraichgau die Sportler zum fünften Mal zur DM im Cross-Duathlon – und die glänzten mit herausragenden Leistungen. Allen voran Katharina Wolf (Tri-Team Heuchelberg) und der Überraschungs-Champion der Männer, Martin Gebhard (TSV Altenfurt). Daneben erlebten in Östringen 19 weitere Athleten einen goldenen Herbsttag. Die Sonderwertung in der Wienerberger Tongrube entschied MTB-Spezialist Malte Plappert für sich.

Die Finals – Berlin 2019

VORREGISTRIERUNG GEÖFFNET

"Die Finals – Berlin 2019" sind das Highlight im Triathlon-Wettkampf-kalender der kommenden Saison. Für Rookies (verkürzte Sprintdistanz) und ambitionierte Athleten (Sprintdistanz) bietet die Deutsche Triathlon Union am 3. und 4. August jeweils einen Wettkampf an. Wer die einzigartige Kulisse vor dem Berliner Olympiastadion hautnah miterleben will, kann sich schon jetzt unter dtu-info.de/berlin2019 vorregistrieren und seinen Startplatz sichern. Die offizielle Anmeldung startet im Januar 2019. Als Bonus können alle Teilnehmer danach bei den Deutschen Meisterschaften der Elite mitfiebern.

Deutschland-Tour 2019

DIE **DM-TERMINE** IM ÜBERBLICK

Der Chiemsee Triathlon empfängt in der kommenden Saison erstmals die besten Para-Triathleten Deutschlands zu den nationalen Meisterschaften über die Kurzdistanz (1,5 km Schwimmen, 40 km Radfahren, 10 km Laufen). Unter der Schirmherrschaft der zwölffachen Paralympics-Siegerin und Behinderten-Beauftragten der Bundesregierung, Verena Bentele, werden am 30. Juni vor der spektakulären Alpenkulisse die neuen Titelträger gesucht. Nur eine Woche später, am 6. Juli, ist Hamburg einmal mehr Gastgeber der DM über die Sprintdistanz. Am 10. August ermitteln die Para-Triathleten dann in Wilhelmshaven ihre Besten auf der Mitteldistanz. Das Finale findet traditionell im hessischen Viernheim über die Super-Sprintdistanz statt. Termin ist hier der 24. August 2019.

Event/Disziplin	Termin	Ort
Cross-Duathlon	17. März	Trier
Duathlon (Mitteldistanz)	14. April	Alsdorf
Duathlon (Jug./Junioren)	5. Mai	Weyhe
Triathlon (Mitteldistanz)	19. Mai	Heilbronn
Triathlon (Jug./Junioren)	29. Juni	Grimma
Triathlon (Langdistanz)	28. Juli	Hamburg
Triathlon (Sprint, Elite)	3./4. August	Berlin
Triathlon (Sprint, AK)	11. August	Bremen
Cross-Triathlon	17. August	Zittau
Triathlon (Kurzdistanz)	17. August	Beilngries



Stolz präsentieren die neuen DTU Deutschen Meister im Para Triathlon 2018 auf dem Hamburger Rathausmarkt ihre Medaillen.

Para Triathlon 2019

CHIEMSEE **ERSTMALS** DM-GASTGEBER

Der Chiemsee Triathlon empfängt in der kommenden Saison erstmals die besten Para-Triathleten Deutschlands zu den nationalen Meisterschaften über die Kurzdistanz (1,5 km Schwimmen, 40 km Radfahren, 10 km Laufen). Unter der Schirmherrschaft der zwölffachen Paralympics-Siegerin und Behinderten-Beauftragten der Bundesregierung, Verena Bentele, werden am 30. Juni vor der spektakulären Alpenkulisse die neuen Titelträger gesucht. Nur eine Woche später, am 6. Juli, ist Hamburg einmal mehr Gastgeber der DM über die Sprintdistanz. Am 10. August ermitteln die Para-Triathleten dann in Wilhelmshaven ihre Besten auf der Mitteldistanz. Das Finale findet traditionell im hessischen Viernheim über die Super-Sprintdistanz statt. Termin ist hier der 24. August 2019.

tritime 01|2019 **85**



Jugend trainiert für Olympia

BONNER SCHÜLER **SIEGEN** IN BERLIN

Das Tannenbusch Gymnasium aus Bonn setzte sich beim Bundesfinale Jugend trainiert für Olympia am 25. und 26. September in Berlin in ei-

nem spannenden Dreikampf gegen die Carlvon-Weinberg-Schule Frankfurt und das Sportgymnasium Neubrandenburg durch. Damit kommt die beste Triathlon-Schulmannschaft Deutschlands zum ersten Mal in der neunjährigen JtfO-Geschichte aus Nordrhein-Westfalen.



Jugend trainiert für Olympia

TERMINE DER LANDESFINALS 2019

Der Kalender der JtfO-Landesfinals 2019 ist fixiert. Dort haben alle Schulmannschaften die Chance, sich für das große Bundesfinale vom 22.–26. September 2019 im Berliner Olympiapark zu qualifizieren. Sprecht Eure Lehrer an und kommt zu Eurem Landesentscheid:

Bundesland	Termin	Ort
Baden-Württemberg	17. Juli	Mengen
Bayern	25. Juli	Ingolstadt
Berlin	29. Mai	Berlin
Brandenburg	2. Juni	Cottbus
Bremen	19. Juni	Bremen
Hamburg	tbd	Hamburg
Hessen	11. Juni	Fulda
Mecklenburg-Vorpommern	tbd	Neubrandenburg
Niedersachsen	13. Juni	Pattensen
Nordrhein-Westfalen	28. Mai	Bochum
Rheinland-Pfalz	26. Juni	Bad Neuenahr
Saarland	25. Juni	Wallerfangen
Sachsen	19. Juni	Coswig-Kötitz
Sachsen-Anhalt	14. Juni	Halle
Schleswig-Holstein	26. Juni	Brokdorf
Thüringen	1. Juli	Weimar

Das Grüne Band

MENGENS TRIATHLETEN ERNEUT **GEEHRT**

Die Triathleten des TV Mengen durften sich in diesem Jahr über die Auszeichnung "Das Grüne Band für vorbildliche Talentförderung im Verein" freuen. Bereits zum dritten Mal wurde die Nachwuchsabteilung des Vereins aus Baden-Württemberg mit der von DOSB und Commerzbank gestifteten Auszeichnung für ihren unermüdlichen Einsatz in der Jugendarbeit belohnt. Am 22. November nahmen Abteilungsleiter Stefan Vollmer, Annegret Hoffmann und Wolfgang Rudnick im Mengener Rathaus den mit 5.000 Euro dotierten Preis entgegen.

"Die Auszeichnung hat für uns eine ganz besondere Bedeutung", erklärte Wolfgang Rudnick, Talentfördergruppenleiter im TV Mengen, und freute sich. Auch 2019 gibt es wieder die Chance auf 5.000 Euro für Euren Verein. Die Bewerbungsfrist endet am 31. März 2019.



Die Finals 2019

JUGENDCAMP "DIE FINALS – BERLIN 2019"

Mit einem Jugendcamp möchte die Deutsche Triathlonjugend vom 31. Juli bis 5. August die DTU Deutschen Meisterschaften und die Finals 2019 in Berlin begleiten. Weitere Infos findet Ihr in Kürze unter www.triathlonjugend.de.

Deutsche Triathlonjugend

HAUPTJUGENDAUSSCHUSS 2019

"Save the date!" Der Hauptjugendausschuss der Deutschen Triathlonjugend findet vom 23.–24. Februar 2019 in Frankfurt statt. Sprecht jetzt die Jugendwarte in Eurem Landesverband an und gestaltet die Jugendarbeit auf Bundesebene aktiv mit.

86 www.tritime-magazin.de

PROF. MARTIN ENGELHARDT BLEIBT DTU-PRÄSIDENT

Der Verbandstag der Deutschen Triathlon Union (DTU) hat Professor Dr. Martin Engelhardt (Osnabrück) am 3. November für vier weitere Jahre zu seinem Präsidenten gewählt. Die Delegierten der 16 Landesverbände votierten im Heilig-Geist-Saal zu Nürnberg einstimmig für Engelhardt, der seit 2011 im Amt ist. "Ich bedanke mich für das Vertrauen und wünsche mir, dass wir den Verband in den kommenden Jahren gemeinsam weiter voranbringen", so der alte und neue Präsi-

dent nach seiner Wiederwahl. Als Vizepräsident (ohne Ressort) und damit Nachfolger von Prof. Arndt Pfützner (Leipzig) wurde der langjährige BTU-Präsident Sven Alex (Berlin) gewählt. Reinhold Häußlein (Leistungssport), Bernd Rollar (Finanzen) und Bernd Kapp (Amateur- und Breitensport) wurden in ihren Ämtern als Vizepräsidenten bestätigt. Vorerst unbesetzt bleibt der Bereich Kampfrichter- und Veranstaltungswesen.



DM Duathlon Mitteldistanz: Alsdorf bis 2021 Gastgeber

Alsdorf und Duathlon - das gehört zusammen. Nach drei Jahren als Gastgeber für die besten Jugendlichen und Junioren Deutschlands setzen Orgaleiter Patrick Thevis und sein Team bis 2021 auf die Mitteldistanz. Im Rahmen der internationalen Powerman-Serie finden in der Grenzregion bei Aachen am 14. April 2019 zum ersten Mal die DTU Deutschen Meisterschaften über die Duathlon-Mitteldistanz statt. "Alsdorf war bereits in den letzten Jahren fester Bestandteil im DM-Rennkalender und zuverlässiger Partner der DTU", sagt Generalsekretär Matthias Zöll. "Daher war es für uns ein logischer Schluss, den Deutschen Meisterschaften über die Mitteldistanz langfristig ein ,Zuhause' im Duathlonmekka Alsdorf zu geben", so Zöll weiter.

Youth Olympic Games 2018: Bronze für Horn und Graf

Marie Horn (SK Ramsau) und Henry Graf (MTK Kronberg) haben bei den 2. Youth Olympic Games in Buenos Aires (ARG) Anfang Oktober die erste deutsche Triathlonmedaille gewonnen. In der Mixed-Staffel holten die beiden DTU-Youngster gemeinsam mit Emilie Noyer (FRA) und dem Spanier Igor Bellido im Team Europa III die Bronzemedaille. Mit den Plätzen acht und neun in den Einzelrennen hatten sich Horn und Graf zuvor für die Staffel qualifiziert.

Abgeräumt: DTU Age Grouper glänzen auf Ibiza

23 Mal standen die Athletinnen und Athleten der DTU-Altersklassen-Nationalmannschaft bei den ETU Multisport European Championships 2018 auf dem Podium. Insgesamt sieben Landesverbände durften sich über Edelmetall freuen. Am Ende war Deutschland auf Ibiza (ESP) mit sechs Mal Gold, zehn Mal Silber und sieben Mal Bronze im Medaillenspiegel vertreten. Olaf Geserick (Niedersachsen) war mit zwei Titeln (Aquathlon/Triathlon Mitteldistanz) der erfolgreichste der 61 DTU Age Grouper.

Sichtungen für Triathlon-Talente

Triathlontalente aufgepasst! Jeweils im Herbst und im Frühjahr bieten ab sofort fast alle Landesverbände der Deutschen Triathlon Union Sichtungstermine an. Dort könnt Ihr zeigen, was Ihr im Schwimmen, Radfahren und Laufen so draufhabt

und Euch mit Jungs und Mädchen in Eurem Alter vergleichen. Eine aktuelle Übersicht sowie den Link zu weiteren Infos findet Ihr auf dtu-info.de. Ansprechpartner für Eure Fragen ist Steffen Justus, DTU Bundestrainer Sichtung (justus@dtu-info.de).



Mit Team Europa III eroberten Marie Horn (4. v. r.) und Henry Graf (3. v. r.) in Buenos Aires Bronze im Mixed-Relay-Wettbewerb der Youth Olympic Games 2018.

tritime 01|2019

News aus den LANDESVERBÄNDEN

BADEN-WÜRTTEMBERG

ENTERNISTE MESSAC SPET TO LATER ON MESSAGN AS

nfo@bwtv.de | www.bwtv.de





Die Triathletin und der Triathlet des Jahres 2018 in Baden-Württemberg, Josephine Seerig (AST Süßen) und Paul Metzger (Tria Echterdingen).

BRACHT UND CLAVEL EHREN DEN NACHWUCHS

Bei der stimmungsvollen Triathlon-Gala des BWTV am 25. November im Uditorium in Uhingen standen in bewährter Weise die Ehrungen der erfolgreichen Athleten und Teams im Mittelpunkt. Besonders freuten sich die Sieger des RACEPEDIA-Cups, die ihre Pokale und Preise aus den Händen von Timo Bracht und Maurice Clavel entgegennehmen durften.

Als Triathletin und Triathlet des Jahres wurden die beiden Landeskaderathleten Josephine Seerig (AST Süßen) und Paul Metzger (Tria Echterdingen) geehrt. Beide erhielten bei der Online-Wahl die meisten Stimmen. Josephine wurde unter anderem in Grimma Deutsche Meisterin in der Jugend B, Paul wurde in derselben Altersklasse Vizemeister.

Die Gewinner-Teams der ALB-GOLD Triathlonliga erhielten nicht nur Siegerpokale, sondern auch Nudelpakete des Hauptsponsors, die erfolgreichen Teams in der Bundesliga freuten sich über eine Anerkennung in flüssiger Form.

Ein weiterer Höhepunkt der Gala, die mit über 300 Gästen erneut sehr gut besucht war, waren die Ehrungen der zahlreichen baden-württembergischen Medaillengewinner bei nationalen und internationalen Meisterschaften. Diese erhielten ein BWTV-Handtuch, die Triathlon-Landesmeister durften ein "Meister-Radtrikot" in Empfang nehmen. Die Präsentation der Fotos und Prämierung der Siegerbilder des alljährlichen Fotowettbewerbs sind mittlerweile traditionelle Bestandteile der Gala. Auf Platz eins wählte eine Jury das Foto "Beschleunigung" von Uwe Streich. Für beste musikalische Unterhaltung sorgte die Band "Eightyfive", als Show-Act begeisterte BMX-Artist Marco Thomä mit Pirouetten und Sprüngen. Durchs Programm mit Bild- und Videopräsentationen sowie Interviews führte gewohnt launig Achim Seiter.

TRIATHLON IM LAND WÄCHST WEITER

Der BWTV freut sich über eine weitere Steigerung der Mitgliederzahlen und kann die positive Entwicklung im Bund sogar noch toppen. Im Südwesten waren Ende 2017 8.459 Mitglieder gemeldet, das bedeutet eine Steigerung um rund vier Prozent gegenüber dem Vorjahr. Dies schlägt sich auch bei den Startpasszahlen nieder, die im Land von 2017 auf 2018 ebenfalls um vier Prozent von 3.486 auf 3.620 gestiegen sind. Der Frauenanteil im BWTV beträgt analog zur Bundesebene rund 31 Prozent, in der im November beginnenden Trainer-C-Ausbildung des BWTV sind die Frauen mit 13 von 23 Teilnehmern sogar erstmals deutlich in der Überzahl. Der BWTV bemüht sich seit Jahren, über frauenspezifische Angebote wie das Frauenseminar und das Frauenradcamp das weibliche Geschlecht für den Triathlonsport zu begeistern.

MEISTERSCHAFTEN, LIGA UND RC 2019

Die Baden-Württembergischen Triathlonmeisterschaften 2019 finden in Ladenburg (olympische Distanz), Ravensburg (Sprint) und Malterdingen (Mitteldistanz) statt. Das Ladenburger Triathlonfestival feiert im kommenden Jahr am 20. Juli seine 25. Auflage. Ein idealer Anlass, um dort auch die Baden-Württembergischen Meister über die olympische Distanz zu ermitteln. In Ravensburg sind aller guten Dinge drei: Die Landesmeisterschaften im Sprint werden zum dritten Mal in Folge am 3. August im Rahmen des dortigen Triathlons ausgetragen. Und auch der Veranstalter der Baden-Württembergischen Meisterschaften über die Mitteldistanz ist ein "Klassiker". Am 18. August kämpfen die Landesathleten mit vielen weiteren Gästen beim Breisgau-Triathlon in Malterdingen um Titelehren.

KADERATHLETEN ZIEHT ES ZUNEHMEND AN DEN STÜTZPUNKT

Der Landeskader 2018/2019 umfasst 18 D-Kaderathleten, elf E-Kaderathleten sowie drei Athleten im D-U23-Kader. Insgesamt kommen die 32 Athleten aus 21 Vereinen. Erstmals mit einem Athleten im Kader vertreten, ist der Verein Kraichgau Triathlon. Die beiden Landestrainer Wolfram Bott und Martin Lobstedt freuen sich insbesondere darüber, dass mittlerweile dreizehn Athleten des D- und D-U23-Kaders in Freiburg am Stützpunkt trainieren.



Der BWTV-Kader bei der Gala in Uhingen.

© Andreas Geste

BETTINA HAAS NACHWUCHSTRAINERIN DES JAHRES

Aus den Händen von BWTV-Präsident Bernhard Thie, der auch die Laudatio vortrug, erhielt Bettina Haas vom VfL Pfullingen am Vorabend des Verbandstages in Nürnberg die Ehrung "Nachwuchstrainerin des Jahres" der Deutschen Triathlon Union. Immer wieder werden die Schützlinge von Bettina Haas in die Landes- und Bundeskader berufen und haben seit 2012 unter anderem sechs Top-3-Platzierungen bei Deutschen Meisterschaften und im Deutschlandcup erkämpft. Highlight 2018 war der Sieg in der Teamwertung beim Deutschlandcup in der A-Jugend mit den Jungs und Mädels aus ihrer Trainingsgruppe. Ausdruck des Vertrauens in die erfolgreiche Trainingsarbeit war seitens des Baden-Württembergischen Triathlonverbandes bereits 2013 die Vergabe der Talentfördergruppe Neckar-Alb nach Pfullingen - mit der Fördergruppenleiterin Bettina Haas. Die 51-Jährige unterstützt den Landesverband darüber hinaus bei Triathloncamps für Nicht-Kaderathleten und steht bei der Aus- und Fortbildung mit Rat und Tat zur Seite. Bei allem Engagement für den Nachwuchs war und ist Bettina Haas auch noch selbst sportlich aktiv, war unter anderem zweimal beim Ironman auf Hawaii dabei und gewann 2017 die Gesamtwertung der Amateurinnen bei den Cross-Triathlon-Europameisterschaften in Rumänien.

BAYERN





BTV-WEBSITE IN NEUEM GLANZ UNTER NEUER ADRESSE

Seit 1. November erscheint die Website des Bayerischen Triathlonverbands in neuem Glanz. Strukturiert, klar und übersichtlich ist der Internetauftritt ab sofort unter www.btv-info.de zu erreichen. Auf dem Weg zu einer modernen Außenkommunikation, wie sie der Boom im Triathlonsport fordert, hat der BTV damit einen großen Schritt nach vorne gemacht. In enger Kooperation mit dem Präsidium und mit Rückhalt des Verbandstages wurde ein neuer Weg in die Zukunft eingeschlagen. "Ich freue mich, dass wir überpünktlich zum versprochenen Zeitpunkt und zum Start der neuen Saison online gehen konnten", sagt Präsident Tobias Heinze und bedankt sich auch bei Nikolas Barth, dem neuen Beauftragten für Kommunikation, sowie Tim Wolf, dem Betreiber der Seite, für die Umsetzung.



Die Homepage des BTV unter www.btv-info.de

NEUER BUNDESSTÜTZPUNKT TRIATHLON IN NÜRNBERG

Im Rahmen eines Ehrenbanketts der Stadt Nürnberg und der Deutschen Triathlon Union e. V. gab Professor Dr. Martin Engelhardt, Präsident der Deutschen Triathlon Union, am 2. November offiziell den neuen Bundesstützpunkt in Nürnberg bekannt. Der Bayerische Staatsminister des Innern, Dr. Joachim Herrmann, gratulierte dazu in seiner Rede dem Bayerischen Triathlonverband. Namentlich lobte er Präsident Tobias Heinze für die geleistete Arbeit. Der BTV stellte mit seinem gesamten Präsidium rechtzeitig die Weichen in Richtung Bundesstützpunkt. Eine dieser Entscheidungen war die Verlegung der Geschäftsstelle nach Nürnberg. Für den Triathlonsport in Bayern bedeutet die Entscheidung für den neuen Bundesstützpunkt in Nürnberg an der Partnerschule des Leistungssports einen entscheidenden Schritt nach vorne.

BERLIN

gf@btu-info.de | www.btu-info.de



MEISTERSCHAFTSTERMINE BERLIN 2019

Die Berliner beziehungsweise Berlin-Brandenburger Meistertitel werden 2019 bei den folgenden Veranstaltungen vergeben:

Termin	Veranstaltung
09.03.2019	BM Cross-Duathlon – Mountain-Challenge
13.04.2019	BM Duathlon – Ruppiner Heide
05.05.2019	BM Sch A-C, Jg B – KondiusMan
26.05.2019	BM Team Triathlon – A3K Berlin Teamtriathlo
09.06.2019	BM Crosstriathlon – Crossstriathlon Berlin
15.06.2019	BBM Mitteldistanz – Spreewaldtriathlon
03.08.2019	BM JugA/Jun – Die Finals – Berlin 2019
03.08.2019	BM Sprint – Die Finals – Berlin 2019

GEMEINSAME NACHWUCHSKADERSICHTUNG VON BTU UND BTB

Die diesjährige Kadersichtung fand erstmalig in Kooperation mit dem Brandenburger Triathlon Bund in Potsdam und Berlin statt. Der Laufpart wurde in der Leichtathletikhalle im Sportpark Luftschiffhafen in Potsdam und der Schwimmteil im Berliner Sportforum Hohenschönhausen am darauf folgenden Tag absolviert.

Sowohl auf Brandenburger als auch auf Berliner Seite gab es sehr hohe Teilnehmerzahlen zu vermelden. Bei den Berlinern bestätigte sich dabei auch der Trend der letzten Jahre, dass zunehmend sehr junge und bereits gut ausgebildete Athleten gesichtet werden konnten. Das zeigte sich dann in einigen sehr guten Lauf- und Schwimmleistungen bei den Schülern und bei der Jugend B. Besonders tun sich dabei die Nachwuchsabteilungen der Weltraumjogger und des SCC Berlin Triathlon hervor. Ein kleines Highlight war dann noch die Anwesenheit des neuen DTU-Bundestrainers Faris Al-Sultan während der Lauftests. Die erfüllten Autogrammwünsche sorgten dabei für eine zusätzliche Motivation. Als Zielstellung nehmen die jungen Athleten nun die konsequente Grundlagenarbeit in Richtung der Deutschen Meisterschaften in Grimma mit.

BRANDENBURG



geschaeftsstelle@btb-triathlon.de | www.btb-triathlon.de

VERBANDSTAG BTB

Am 13.10.2018 fand der Verbandstag des Brandenburgischen Triathlon Bundes statt. In der MBS-Arena in Potsdam konnten die Mitglieder und Delegierten der Vereine die zukünftige Ausrichtung des Verbandes mitbestimmen. Der Vorstand berichtete über das Sportgeschehen und die Verbandsarbeit der vergangenen zwei Jahre, welche von besonderen Herausforderungen geprägt war. Trotzdem war die Mitglieder- und Wettkampflage in diesem Zeitraum insgesamt stabil. Anschließend wurde der Vorstand neu gewählt und konnte auch vollständig besetzt werden:

Vorsitzender: Daniel Grohmann
Stellvertreter: Erik Thormann
Leistungssportwart: Julia Köllner
Schatzmeister: Tino Pompetzki
Sportwart: Frank Exner
Bildungswart: Ron Schmidt
Medienbeauftragter: Jörg Zimmermann

Der neue Vorstand bedankte sich namentlich bei Juliane Adam, Frank Exner und Sirko Schladitz sowie bei allen anderen engagierten Unterstützern für die bisher geleistete Arbeit. Weitere Details können dem Protokoll entnommen werden: btb-triathlon.



Verbandstag BTB

LM CROSS-TRIATHLON BRANDENBURG

Am 25.08.2018 fand im Rahmen des 3. Kossenblatter Schlosstriathlon die Landesmeisterschaft im Cross-Triathlon statt. Uwe Drendel und sein Helferteam hatten für die mehr als 130 Teilnehmer (Rekord) wieder einen perfekten Wettkampftag organisiert. Den Auftakt bildete der Volkstriathlon über 0,2 – 5,2 – 1 Kilometer. Der Sieg bei den Staffeln ging an Nancy Behnke, Christian Schaar und Chiara Behnke vom BB-Bike Team, gefolgt vom Team Offroad Rookies und dem Team Vogel. Bei den Einzelstartern siegte Vorjahressieger Ben Eisold (Aqua Berlin) vor Lawrence Ribak und Felix Negrea (beide TVF 1990 e. V.). Gesamtsiegerin über diese Distanz wurde Pia Kressin vom SV Stahl Hennigsdorf, gefolgt von Katja Krüger (ohne Verein) und Birgit Meier (BSG Stahl Eisenhüttenstadt).



Siegerehrung Landesmeister Cross-Triathlon

Im Hauptwettkampf über 1,5 – 32 – 10 km wurden dann die Brandenburger Landesmeister ermittelt. Bei den Herren siegte Torsten Pawel (Triathlonverein Dresden) vor Thomas Röver (Riemer MTC) und Frank Rutkowski (TRI Team Berlin). Der Sieg bei den Damen ging an Sandra Farmand (SV Stahl Hennigsdorf) vor Janett König (Multisport-Los e. V.) und Lisa Schroeder. Auf der Sprint-Distanz belegte Sebastian Schulze (KSV Ajax Neptun Berlin) den ersten Platz, vor Olaf Ueberschär (LFV Oberholz / SC DHfK Leipzig) und Heiko Schönherr (SV Berlin-Chemie Adlershof). Mit einem Start-Ziel-Sieg entschied Franziska Röver (Riemer MTC) das Rennen für sich, vor Marina Klemm (SV Berlin-Chemie Adlershof) und Doreen Rosenke (TV Fürstenwalde 1990 e. V.). Die Staffelwertung ging an Nora Böhninh, Holger Siggel und Matthias Schmidt (Team Triathlon Potsdam), die Plätze zwei und drei belegten das Team Korsch Alte Herren und das Team Auto-Dienst Görsdorf.

Brandenburger Landesmeister 2018 im Cross-Triathlon:

W30: Janett König (Multisport LOS)

W45: Sandra Farmand (SV Stahl Henningsdorf)M30: Sebastian Redlich (TV Fürstenwalde)

M35: Falk Linke (TLV Rangsdorf)

M40: Thomas Vanselow (Luckauer Läuferbund)

M45: Jörn Bartusch (TV Fürstenwalde)

M50: Volker Altenkirch (DLRG Luckenwalde)

VIZE-EUROPAMEISTER IM CROSS-DUATHLON UND CROSS-TRIATHLON

Vom 20.–28. Oktober 2018 fanden auf Ibiza (Spanien) die Europameisterschaften der Europäischen Triathlon-Union statt. Aus Brandenburger Sicht am Start und mit zwei Vize-Europameister-Titeln im Cross-Duathlon und Cross-Triathlon sehr erfolgreich war Helke Wannewitz (TSV Fürstenwalde).

Der Cross-Duathlon fand in St. Miguel statt, einer kleinen Bucht im Norden der Insel. Nach den ersten sechs Laufkilometern wechselte Helke als Zweiter seiner Altersklasse hochmotiviert aufs MTB. Auf dem sehr anspruchsvollen Parcours konnte er in der dritten Runde den bis dahin Führenden seiner AK überholen. Dieser hatte aber beim zweiten Laufen die besseren Beine, sodass Helke sich am Ende mit dem zweiten Platz begnügen musste. Wenige Tage später ging Helke beim Cross-Triathlon in der wunderschönen Bucht von Calla Bassa an den Start. Nach dem Schwimmen im glasklaren warmen

Wasser ging er als Zweiter seiner AK auf die Radstrecke. Auch hier war wieder höchste Konzentration gefragt, denn jeder noch so kleine Fahrfehler wäre sofort unsanft bestraft worden. Auf der Radstrecke noch von Stürzen verschont, erwischte Helke es leider auf der Laufstrecke: Aufgrund eines Stolperers kam er zwar mit ein paar Abschürfungen, aber voller Euphorie glücklich ins Ziel. Am Ende konnte sich Helke über den Silberrang freuen und zeigte sich insgesamt sehr zufrieden mit seiner Leistung.



Zweifacher Vize-Europameister Cross-Duathlon und Cross-Triathlon Helke Wannewitz

BREMEN

geschaeftsstelle@triathlon-bremen.de | www.triathlon-bremen.de



TRAINER-C-AUSBILDUNG (LEISTUNGSSPORT) ANFANG 2019

Termine:

25.–27.01.2019, 22.–24.02.2019 und vom 29.–31.03.2019, jeweils freitags von 18.00–22.00 Uhr, samstags von 9.00–18.00 und sonntags von 9.00–16.00 Uhr (80 UE)

Ort: Bremen 1860, Baumschulenweg 8/10, 28213 Bremen Kosten: 500 Euro für Mitglieder des BTriV, 550 Euro für Nichtmitglieder des BTriV. Die Kosten beinhalten den Lehrgang inklusive Prüfung, Unterlagen, Mittagessen und Getränke.

Teilnahmevoraussetzungen:

- Mindestalter von 16 Jahren
- eigene Triathlonerfahrungen
- Befürwortung durch einen Verein
- Erste-Hilfe-Ausbildung (9 UE), die zum Zeitpunkt der Lizenzierung nicht älter als zwei Jahre sein darf
- Absolvierung des Übungsleiter-Grundlehrgangs mit 40 UE beim Landessportbund Bremen (oder einem anderen Landessportbund) beziehungsweise Abschluss eines sportwissenschaftlichen Studiums oder eines Sportlehrerstudiums oder Besitz einer gültigen DOSB-Trainerlizenz eines anderen Fachverbandes

Anmeldeschluss: 31.12.2018

Die Erste-Hilfe-Ausbildung und der Grundlehrgang können auch noch nach der Ausbildung absolviert werden.

Anmeldung: per E-Mail (geschaeftsstelle@triathlon-bremen.de) unter Angabe von Name, Anschrift, Geb.-Datum, Verein, Tel.-/Mobil-Nr., Angabe zum Besitz einer gültigen DOSB-Trainerlizenz oder Nachweis eines abgeschlossenen sportwissenschaftlichen Studiums oder eines Sportlehrerstudiums.

HAMBURG

hhtv.triathlon@web.de | www.hhtv-triathlon.de



7. ELBE-TRIATHLON

Anlässlich des 7. Elbe-Triathlon wurden die Hamburger Meister über die olympische Distanz ermittelt. Bei den Damen gewann Leana Helbig vor Katharina Rojek und Cordula Neudörfer. Bei den Herren dominierte Hauke Heller die Konkurrenz vor Kim Oranienburg und Andre Stübs.



Die Hamburger Meister über die olympische Distanz

AUS DEM VERBAND

Das Grobkonzept der zukünftigen Trainer-C-Ausbildung wurde vom Präsidium positiv aufgenommen. Somit steht einer weiteren Planung nichts im Wege. Weiterhin ist die Anschaffung von Mountainbikes geplant, um das Jugendwintertraining effektiver zu gestalten. Die Vergabe der Hamburger Meisterschaften 2019 ist auch weitestgehend abgeschlossen. So beschloss das Präsidium, die Hamburger Run+Bike-Meister beim 34. Run+Bike am 12.05.2019 zu ermitteln, im Rahmen des 24. Vierlanden-Triathlon am 02.06.2019 die Hamburger Mitteldistanz-Meisterschaften auszutragen sowie die Hamburger-Langdistanzmeister im Rahmen des Ironman-Hamburg zu ermitteln. Der Termin für den Stadtparktriathlon liegt noch nicht eindeutig fest. Diverse Probleme aus diesem Jahr führten dazu, dass sich das Orgateam noch nicht sicher ist, ob es die HH-Kurzmeisterschaften organisieren kann. Abstimmungsgespräche werden dazu noch geführt. Über die Genehmigung der Veranstaltung und damit die Vergabe der HH-Kurzmeisterschaft wird entschieden, wenn der Termin feststeht. Über die olympische Distanz und den Swim+Run wird in Kürze entschieden. Weitere Termine werden auf der Homepage veröffentlicht.

NEUE SPORTTALENTE GESUCHT!

Die Stadtteilschule Fischbek-Falkenberg als Partnerschule des Nachwuchsleistungssports ist auch für das kommende Schuljahr 2019/2020 wieder auf der Suche nach jungen Sporttalenten. Die Schüler werden in einer Sportklasse zusammengefasst, damit das Lernen differenzierter und besser auf die sportliche Förderung abgestimmt werden kann. Zudem sind die Klassen mit 21 Sport-Assen deutlich kleiner. In den vier Trainingsstunden in einer der vier Profilsportarten Fußball, Leichtathletik, Triathlon oder Volleyball sowie in der Athletikgruppe

tritime 01|2019

für leistungsorientierte Kinder aus anderen Sportarten ist Sport auf hohem Niveau garantiert. Die enge Zusammenarbeit mit Vereinen, Verbänden und Landestrainern ist zudem mitverantwortlich für die zahlreichen Erfolge und Schlagzeilen der FiFa-Sportler in der Vergangenheit. Die Schule lädt alle interessierten Kinder zum Sichtungstermin am 14.12.2018 von 14.00–18.00 Uhr in die Falkenberghalle ein. Eine telefonische Anmeldung über die Schule (040/428886460) ist erforderlich.

JUGEND-TRAININGSLAGER - MALENTE 2019

Der Termin für das Triathlon-Jugend-Trainingslager – Malente 2019 steht. Vom 12.–18.05.2019 (Hamburger Schulferien) veranstaltet der HHTV wie im Jahr 2018 ein Jugend-Trainingslager im Sport- und Bildungszentrum.

HESSEN



info@hessischer-triathlon-verband.de | www.hessischer-triathlon-verband.de



Nachwuchssichtung 2018

NACHWUCHSSICHTUNG: HENRY GRAF UND NINA HEIDEMANN SIND DIE SCHNELLSTEN ATHLETEN

Unter den Augen von Bundestrainer Steffen Justus, der bei der Deutschen Triathlon Union für die Sichtung der Talente zuständig ist, stellten sich am 17. November rund 80 Schüler und Jugendliche der Nachwuchssichtung des Hessischen Triathlon Verbandes.

Für den D-Kader versuchten sich 50 hessische Nachwuchstriathleten der Jahrgänge 2000–2005 an den Normen über 400 Meter Schwimmen auf der 25-Meter-Bahn des Darmstädter Schul- und Trainingsbades in der Heinrich-Fuhr-Straße und 1.000 Meter Laufen im Hochschulstadion. Die Schüler der Jahrgänge 2006 bis 2008 bewiesen in der Talentsichtung ihre Vielseitigkeit, unter anderem im 200-Meter-Wasser-Motorik-Test: "50 Meter Kraulbeine, 50 Meter Brust, 50 Meter Kraul einarmig und 50 Meter Kraul ganze Lage mussten unsere jüngsten Sichtungsteilnehmer im Wasser bewältigen", sagt E-Kader-Trainer Jens Kleinert zufrieden. "Lediglich die Zahl der teilnehmenden Mädchen hätte ich mir etwas höher gewünscht. Ziel der Talentsichtung ist es, die Fähigkeiten im Nachwuchs zu betrachten und unsere Sportart den Quereinsteigern näherzubringen." Am Ende des Tages durften sich die jüngsten Teilnehmer über eine Siegerehrung freuen.

In der Sichtung für den D-Kader 2019 erwiesen sich Nina Heidemann (TSV Amicitia Viernheim) und Henry Graf (MTV Kron-

berg) in der Summe von Schwimmen und Laufen als die schnellsten Athleten. "Unsere Athleten haben zufriedenstellende Leistungen abgerufen", lobt der kommissarische Landestrainer Andreas Kropp. "Besonders stolz sind wir natürlich auf Henry, der ab 2019 dem Nachwuchskader 1 der Deutschen Triathlon Union angehören wird. Damit hat der Kronberger C-Kader-Status."

WINNER'S CAMP 2018: SPORT, SPIEL UND SPASS IN WETZLAR

Knapp 40 Schüler und Jugendliche der HTV-Nachwuchscup-Serie verbrachten Ende Oktober ein sportliches Wochenende in Wetzlar. Dabei stand das gegenseitige Kennenlernen der in verschiedenen hessischen Vereinen trainierenden Nachwuchstriathleten im Vordergrund. Organisiert von der Hessischen Triathlonjugend unter Federführung von Delphine Halberstadt startete der Freitagabend in der mittelhessischen Stadt an der Lahn mit einer Vorstellrunde und Gemeinschaftsspielen. Samstags tobten sich die Schüler in der Sporthalle und auf dem Spielplatz aus. Lauftraining und eine Einführung in die neue Anmeldung zum Kadertest standen für die Jugendlichen auf dem Plan. Eine Schwimmeinheit auf der 50-Meter-Bahn im Europabad rundete den Tag ab. Mit zahlreichen Eindrücken und neuen Freundschaften in Gepäck fuhren die Kinder am Sonntagvormittag nach Hause.

YOUTH OLYMPIC GAMES: BRONZE FÜR HENRY GRAF

Henry Graf (MTV Kronberg) legte bei den Olympischen Jugendspielen für 14- bis 18-jährige Athleten in Argentinien einen weiteren Meilenstein in seiner jungen Triathlonlaufbahn: Gemeinsam mit Marie Horn (SK Ramsau), Emilie Noyer (Frankreich) und Igor Bellido (Spanien) feierte der A-Jugendliche im Team Europa 3 in der Mixed-Relay die bronzene Medaille. Drei Tage zuvor lieferte Henry Graf (MTV Kronberg) mit einem neunten Platz im Einzelrennen in Buenos Aires ein starkes Ergebnis ab. Im 32-köpfigen Teilnehmerfeld mit internationalen Top-Talenten wechselte der Königsteiner nach 750 Metern seiner Paradedisziplin in der ersten Gruppe auf das Rad. Als Sechster schlüpfte er in seine Wettkampfschuhe und verlor drei Plätze auf den fünf Laufkilometern. Nach 55:07 Minuten lief Graf mit 1:40 Minuten Rückstand auf den Sieger aus Neuseeland ins Ziel. "Mit meinem Top-Ten-Platz bin ich absolut zufrieden", meint der A-Jugendliche im Ziel und freut sich. Der Hessische Triathlon Verband gratuliert Henry zu seinem gelungenen Saisonabschluss!

LIGARENNEN UND MEISTERSCHAFTEN 2019 STEHEN FEST

Erstmalig gibt es 2019 Hessenmeisterschaften im Swim-&-Run-Format. Sieben Veranstaltungen richten Rennen für die Nachwuchscup-Serie aus. Die Hessische Triathlon Liga macht Station in Nord- und Südhessen, während es für die Regionalliga auch nach Rheinland-Pfalz geht. Landesmeisterschaften finden in Gelnhausen, Langenselbold, Münster, Viernheim und Trebur statt.

KAMPFRICHTER-AUSBILDUNG AM 16. UND 17. FEBRUAR

Die Kampfrichter-Neuausbildung für das Level 1 findet am 16. und 17. Februar 2019 im Landessportbund Hessen statt. Voraussetzung ist die Vollendung des 17. Lebensjahres, das Vorliegen einer Erste-Hilfe-Bescheinigung (nicht älter als zwei Jahre) und die Mitgliedschaft in einem hessischen Triathlonverein/einer hessischen Triathlonabteilung. Die Ausbildung wird mit acht Unterrichtseinheiten zur Verlän-



Teilnehmer Winner's Camp

gerung der Trainer-C-Lizenz anerkannt. Der Kurs ist auf 15 Teilnehmer beschränkt. Die Anmeldeunterlagen und Ausschreibung finden Sie auf der Homepage.

VERANSTALTERTAG UND LIGA-MEETING AM 17. MÄRZ

Am 17. März findet im Bürgerhaus Friedberg-Ockstadt zunächst das Treffen für die hessischen Triathlonveranstalter statt. Im Anschluss sind alle Teamleiter beziehungsweise deren Vertreter zum Ligameeting eingeladen.

VERBANDSTAG AM 07. APRIL IN FRANKFURT

Zum Verbandstag mit Neuwahlen des Präsidiums lädt der Hessische Triathlon Verband alle Mitgliedsvereine und -abteilungen am 7. April in den Landessportbund Hessen nach Frankfurt ein. Eine detaillierte Einladung wird in Kürze veröffentlicht.

Datum	Ort	Distanz	HM/Liga
27.01.2019	Darmstadt	S&R	HTV-Cup
24.03.2019	Darmstadt	S&R Nachwuchs	HTV-Cup
05.05.2019	Fulda	SD	SL/ML
05.05.2019	Kinzigtal	S&R	HTV-Cup, HM
11.05.2019	Bottendorf	SD/S&R	1./2. HL
19.05.2019	Griesheim	SD	HTV-Cup, 1./2. HL
25.05.2019	Freilingen	SD	RL
26.05.2019	Kinzigman	SD	НМ
02.06.2019	Bruchköbel	OD	SL/ML
09.06.2019	Darmstadt	SD	HTV-Cup, RL, 35. HL
16.06.2019	Münster	OD/MD	HM (MD), 1./2. HL
29.06.2019	Waldeck	OD	SL/ML
11.08.2019	Fuldatal	SD	35. HL
18.08.2019	Rodgau	OD	35. HL
24.08.2019	Viernheim	SD	HTV-Cup, RL
25.08.2019	Viernheim	OD	HM, SL/ML
31.08.2019	Trebur	Nachwuchs	HTV-Cup, HM
01.09.2019	Baunatal	SD/Team	RL, 1./2. HL
08.09.2019	Bad Arolsen	OD	35. HL

MECKLENBURG-VORPOMMERN

nfo@triathlon-mv.de | www.triathlon-mv.de



TRAINER-C-AUSBILDUNG 2019

Der Triathlonverband Mecklenburg-Vorpommern bietet 2019 wieder eine Ausbildung zum Trainer-C Triathlon an. Die Kurse finden im März beziehungsweise April 2019 in Rostock statt. Die Ausschreibung findet ihr auf triathlon-mv.de. Für Anmeldungen und Nachfragen wendet Euch bitte direkt an unseren Lehrwart Dr. Matthias Weippert (ausbildung@triathlon-mv.de).

FELIX DITTBERNER GEWINNT BIKE MARKET CUP 2018

Der Güstrower Duathlon, der letzte Termin im Wettkampfkalender des TVMV in diesem Jahr, brachte auf den ersten drei Plätzen des diesjährigen BIKE MARKET CUP keine Veränderungen mehr. Souveräner Sieger 2018 wurde der Schweriner Felix Dittberner vor den beiden Greifswaldern Ute Kolberg und Alfred Mahnke. Herzlichen Glückwunsch an die Podiumsplatzierten! Spannend wurde es im Mittelfeld der Top 10, so liegen zwischen dem Vierten Ralf Buchner und dem Achten, Jörg Steinhöfel, nur 15 Punkte. Im kommenden Jahr wird es in der Wertung des Cups eine Änderung geben. Das Präsidium beschloss auf seiner letzten Sitzung einstimmig, die im BIKE MARKET CUP zur Anwendung kommenden Konkurrenzpunkte ab dem kommenden Jahr zu verdoppeln. Den Gesamtendstand 2018 findet Ihr auf triathlon-my.de.

NEUBRANDENBURGER SPORTGYMNASIUM BEIM BUNDESFINALE JTFO AUF PLATZ 3

Die mit Abstand jüngste Mannschaft aller Zeiten haben die Triathleten des Neubrandenburger Sportgymnasiums, verstärkt durch den Schwimmer Thaddäus Irmer, zum diesjährigen Bundesfinale von "Jugend trainiert für Olympia" nach Berlin geschickt. Emilia Dimmer, Nele Zimmer, Hannes Venter, Pepe Raasch und Chris Marvin Scheffler sind alle ein Jahr jünger als die höchstmögliche Altersklasse vorschreibt, Charlotte Funk ist zwei Jahre jünger und O'nel Venter sogar drei Jahre. Bei den Einzelrennen belegten die Jungs mit den Einzelplatzierungen 8, 26, 47 und 52 zwischenzeitlich Rang 8. Die Mädchen brachten dann mit den Einzelergebnissen 4, 8, 9 und 12 das Team vor bis auf Platz 3. Diesen Platz galt es dann in zwei Staffelrennen am zweiten Tag zu



Nele Zimmer

verteidigen, was den Staffeln von Emilia, Nele, Hannes und Charlotte, Pepe, Chris nach einem großen Kampf und spannenden Rennen auch gelang, sodass sie bei der großen Siegerehrung aller Sportarten bei der Abschlussveranstaltung das Podium entern dürfen. Herzlichen Glückwunsch!

NIEDERSACHSEN

info@triathlon-niedersachsen.de





30 JAHRE TRIATHLON VERBAND NIEDERSACHSEN – JUBILÄUMSGALA AM SÜDHARZ

Roter Teppich für die Elite und Funktionäre des Triathlon-Sports in Niedersachsen: Im Kneipp- und Sporthotel Heikenberg von Bad Lauterberg feierte der Triathlon Verband Niedersachsen sein 30-jähriges Bestehen.

Weil Gastgeber Thomas Hickmann selbst vom "Ausdauersport-Virus" befallen ist, galt ihm ein erster Gruß und Dank. Dann hieß TVN-Präsident Winfried Barkschat den Präsidenten der Deutschen Triathlon Union, Prof. Dr. M. Engelhardt, ebenso willkommen wie M. S. Langer aus dem Präsidium des Landessportbundes und den Vorsitzenden der "Nachbardisziplin", Wolfgang Hein vom Landesschwimmverband. In den Ansprachen und Grußworten wurde auf die Gründung, Anfangsjahre und Höhepunkte der vergangenen 30 Verbandsjahre zurückgeschaut und die Bedeutung des Landes Niedersachsen für diese Sportart besonders herausgestellt. Dass Niedersachsen mit Holger Wackerhage den bundesweiten Kampfrichter-Obmann stellt, die Keimzelle und Wiege des TVN in Salzgitter steht und die Mitgliederzahlen in den vergangenen zehn Jahren nahezu verdoppelt werden konnten, waren nur einige Details, die zur Sprache kamen. Niedersächsische Top-Athleten wie Justus Nieschlag aus Lehrte zählten selbstverständlich auch zu den Festgästen.

Einen besonderen Dank sprach Barkschat den Sponsoren aus, welche die Arbeit des TVN über Jahre hinweg getragen und gefördert haben: Matthias Filser (Filsermarketing), André Volke (elevensportswear) und Sven Goslar (Goslar Sport) standen hier im Vordergrund. Musikalisch umrahmt wurde der Festakt von Singer-Songwriter und "Voice of Germany"-Teilnehmer Joshua Tappe. Ein Highlight der Jubiläumsgala am Südharz war zweifellos die von TVN-Vize Heino Grewe-Ibert souverän moderierte Talkrunde mit fünf ehemaligen Präsidenten, von denen jeder Anekdoten aus seiner Verbandszeit mitgebracht hatte.

VERBANDSTAG 2018

Der Verbandstag startete im Toto-Lotto-Saal des LandesSportBundes Niedersachsen nach der offiziellen Begrüßung sowie einer Schweigeminute durch den Präsidenten – Winfried Barkschat – mit den Ehrungen für die sportlichen und ehrenamtlichen Leistungen des Jahres

2018. Als Gast des Verbandstages begrüßte Winfried Barkschat den offiziellen Bekleidungsausstatter des TVN, Sven Goslar. Die Zusammenarbeit mit dem Intersportgeschäft Sport Goslar besteht seit dem Frühjahr 2018.

Mit einer Schweigeminute wurde Michael Kortylack, verstorben am 08.08.2018 gedacht. Er war bei uns als Kampfrichter tätig und war neben der Vorstandsarbeit im Emder LG auch bei der Emder Tafel ehrenamtlich engagiert.

Die von den beiden Kassenprüfern Petra Henke und Werner Schwarz beantragte Entlastung des Präsidiums für das Haushaltsjahr 2017 erfolgte einstimmig. Heino Grewe-Ibert wurde für weitere zwei Jahre als Vizepräsident gewählt. Der bereits im Vorfeld übermittelte Haushaltsplan 2019 wurde vom Verbandstag einstimmig genehmigt. Der Antrag an den Verbandstag von Dr. Markus Hecker vom Post SV Uelzen wurde einstimmig genehmigt. Es wurde beantragt, zu prüfen, ob die Entschädigung für Kampfrichter erhöht werden kann. Das Präsidium des TVN unterstützte ebenfalls diesen Antrag.

Der nächste Verbandstag findet am 02.11.2019 im Toto-Lotto-Saal (LSB) statt.



PREISTRÄGER 2018

Preisträger "Stern des TVN"

Fabian Schönke für herausragende sportliche Leistungen Jonas Schomburg für herausragende sportliche Leistungen Martin Lehmann für herausragendes Engagement als Veranstalter Frank Kothe für herausragendes Engagement als Veranstalter

Preisträger "Besonderes Engagement für den Triathlonsport"

Rebecca und Jan Raphael

$\label{lem:preistrager} \textbf{Preisträger ",ehrenamtliches Engagement im Verein":}$

Heinz Döbel (SV Hertha Otze)

Birgit und Detlef Otten (TSR Olympia Wilhelmshaven)

Preisträger "ehrenamtliches Engagement im Kampfrichterwesen": Nadine Stüve

Preisträger "sportliche Leistungen":

Ina Bielefeld, Dr. Britta Dressler, Franka Rust, Katharina Krosta, Anne Hübenet, Lidia Hackmann, Eva Homotov, Inga Hintze, Philipp Ellert, Tabea Fricke und Kai Sachtleber.

"NO DAY OFF!" – SENKRECHTSTARTER DER TRIATHLON-SAISON 2018

Das Präsidium des TVN ist nach Lüneburg gereist, um beide frisch gebackenen Kaderathleten für ihre Leistungen in der gerade zu Ende gegangenen Saison zu beglückwünschen. Fabian hat 2018 alles ge-

© Simone Molloisch

wonnen, was es zu gewinnen gab, und gehört dafür ausgezeichnet. Mit dabei sind die beiden Trainer vom RSC Lüneburg, Steffi und Jonathan sowie Betreuerin Sonja (Fachwartin Jugend).

Fabian wurde am 30. Juni in der Jugend B Deutscher Meister über 400 Meter Schwimmen, 9 Kilometer Radfahren und 2,5 Kilometer Laufen in 30:50 Minuten gegen seinen Lieblings-Konkurrenten Paul Metzger. Fünf Tage zuvor gewann er die Landesmeisterschaften am Fümmelsee bei Wolfenbüttel in 31:54 Minuten. Beim Hamburger Stadtparktriathlon am 4.Juni, der einen Kilometer weniger auf dem Rad vorsieht, gewann er in 31:22 Minuten. Franka wurde bei den Schülerinnen Dritte mit 40:42 Minuten. Das sind vielversprechende Leistungen.

Aber wie sind die beiden eigentlich zum Triathlon-Sport gekommen? Frankas Hintergrund ist das Reiten, sie hat den Ausdauersport bei ihrem Vater bewundert und wollte das auch machen. Fabian ist eigentlich eher Läufer, hat auch früher Fußball gespielt. Das Seepferdchen hatte er zwar schon im Alter von fünf Jahren, ist bis zu seinem 13. Lebensjahr aber eigentlich überhaupt nicht mehr geschwommen. Und zwei Jahre später wurde er deutscher Jugendmeister im Triathlon - Respekt! "Wenn man genug Körner hat, kann man ruhig als Zehnter oder im guten Mittelfeld aus dem Wasser steigen, das Radfahren durchstehen und dann beim abschließenden Lauf noch mal angreifen", weiß er. So hat es Fabian in Goch beim Zielsprint erfolgreich bewiesen. Fabians Anspruch ist es, deutscher Meister zu werden beziehungsweise es zu bleiben. Sein Motto lautet "No day off!" Nie nachlassen, immer dranbleiben!



Franka Rust (2. v. l.) und Fabian Schönke (3. v. l.) (Foto: Dr. Lutz Tanztow)

EHRUNGEN AUF DEM DTU FESTBANKETT IN NÜRNBERG

Im Rahmen des DTU Festbankettes am 02.11.2018 in Nürnberg wurde Heino Grewe-Ibert für sein außergewöhnliches Engagement mit der Goldenen Ehrennadel der DTU ausgezeichnet. Wolfgang Mangelsen erhielt eine Auszeichnung als Freund und Förderer des Triathlons.



Heino Grewe-Ibert



Wolfgang Mangelsen

TERMINE 2019:

Termin	Veranstaltung
0306.01.2019	Perspektivkaderlehrgang
1112.01.2019	Multiplikatorenschulung
25.–27.01.2019	Trainer C Abschlusslehrgang
30.0103.02.2019	Wintererlebniscamp
2324.03.2019	Kampfrichter Aus- und Fortbildung
2931.03.2019	Kids Erlebnis Wochenende
08.–14.04.2019	Frühjahrserlebniscamp und Juleica Ausbildung
13.06.2019	JTFO Landesentscheid Pattensen
26.–30.08.2019	Schulsportassistentenausbildung
13.–20.10.2019	Trainer C Ausbildung, Kaderlehrgang und MTB Lehrgang

NORDRHEIN-WESTFALEN NORDRHEIN-WESTFALEN NORDRHEIN-WESTFALEN





Das neue Präsidium des NRWTV (v. l.): Norbert Aulenkamp, Klemens Naber, Heike Rockahr, Dr. Burkhardt Schmidt, Rainer Lange, Horst-Dieter Völker (Beate Pelani fehlt), eingerahmt von Geschäftsstellenleiterin Martina Mazur-Herrera (re.) und Mitarbeiterin Lydia Binsfeld.

DR. BURKHARD SCHMIDT NEUER PRÄSIDENT DES NRWTV

Schwerte war in 2018 Standort der Verbandstage des NRWTV. Am 1. Dezember trafen sich die Delegierten parallel zum NRWTV-Verbandstag auch zum Jugend-Verbandstag. Bei beiden Veranstaltungen standen Wahlen auf dem Programm, und das Präsidium des NRWTV hat sich in einem relevanten Aspekt verändert. Mit Dr. Burkhard Schmidt hat der Verband einen neuen Präsidenten. Gewählt wurde Schmidt von rund 100 Vereinsvertretern, die den Weg ins östliche Ruhrgebiet gemacht hatten. Das Ergebnis war einstimmig, sodass Schmidt mit seinem Präsidiumsteam einen großen Vertrauensvorsprung erhalten hat. Besagtes Team wurde im Block gewählt und besteht aus den bekannten Damen und Herren: Norbert Aulenkamp

bleibt der Ligawart, Rainer Lange Technischer Leiter; Klemens Naber ist anhaltend für den Leistungssport zuständig und Stellvertreter des neuen Präsidenten; Beate Pelanis Zuständigkeitsbereich ist der Schulund Breitensport, Heike Rockahrs die Jugend, und Horst-Dieter Völkers Fähigkeiten als Schatzmeister werden auch zukünftig geschätzt.

Nachdem die Berichte ohne Nachfragen absolviert waren, löste die Darstellung des Haushaltsplanes eine Diskussion aus, die gute 45 Minuten andauerte und auf einem Eilantrag des Turnvereins Eintracht Greven 1898 gründete. Zusammengefasst und verkürzt, steckte hinter dem Antrag eine größere Vergleichbarkeit der Zahlen mit den vergangenen Jahren. Der Antrag wurde zum einen ausführlich vorgestellt und zum anderen mit deutlicher Mehrheit abgelehnt.

JUGEND-VERBANDSTAG 2018

Ohne größere Diskussionen ist der Verbands-Jugendtag 2018 über die Bühne gegangen. Erfreulich viele Anwesende genehmigten den Kassenabschluss und den Haushaltsplan. Zudem fanden auch bei der Jugend Wahlen statt: Jugendwartin bleibt Heike Rockahr, ihr Stellvertreter ist Nico Irmler. Die Jugendausschussmitglieder sind Gerhard Herrera und Robert Hupka, die Jugendvertreter sind Katrin Mazur und Simon Spinczyk.

AUSZEICHNUNG DER DEUTSCHEN SPORTJUGEND FÜR NRWTV-JUGENDWARTIN HEIKE ROCKAHR

Heike Rockahr, langjährige Jugendwartin des NRWTV, wurde für ihr Engagement von der Deutschen Sportjugend (DSJ) geehrt. Im Rahmen der Vollversammlung der DSJ erhielt Rockahr die "Auszeichnung der Deutschen Sportjugend für Verdienste um den Jugendsport". Damit würdigte die Deutsche Sportjugend einerseits Rockahrs ehrenamtliche Arbeit im Jugendbereich ihres Vereins und im nordrhein-westfälischen Triathlonverband sowie andererseits ihre Initiierung, Organisation und Betreuung von Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche. Beispielhaft für den Einsatz im Triathlonsport seien der Hullerner Dorf-Duathlon, der seit 1996 ausgetragen wird, und der Schultriathlon in Haltern am See genannt. Mit jährlich rund 1.800 teilnehmenden Schülern ist der Halterner Event einer der größten in Deutschland. Im NRWTV ist Rockahr seit mehr als zehn Jahren aktiv und kümmert sich neben ihren Aufgaben als Jugendwartin unter anderem um Trainingslager für Kinder und Jugend-



Ausgezeichnet für ihr großes Engagement im Jugendbereich: Heike Rockahr.

liche von acht bis 17 Jahren sowie – im Verbund mit der Deutschen Triathlonjugend – um den größten Schulsportwettbewerb der Welt, Jugend trainiert für Olympia. Kommissarisch ist Heike Rockahr auch aktuelle Jugendwartin der DTU, was ein weiterer Beleg ihres großen ehrenamtlichen Einsatzes ist.

NRW-LIGA-PLANUNG 2019 STEHT BEREITS

Die Planung für den Triathlon-Liga-Betrieb in NRW für 2019 steht bereits fest. Auf der Webseite nrwtv.de sind die Ligeneinteilungen und die Rennwettkämpfe unter "Sport – Liga" einsehbar. Der NRWTV freut sich, dass mit der Oberliga der Damen eine neue Liga hinzugefügt werden konnte. Somit werden die Triathlon-Mannschaften in NRW nunmehr in 14 Ligen um gute Zeiten, Punkte, Meisterschaften und Abstiege kämpfen. Der erste Start wird am 5. Mai 2019 in Buschhütten erfolgen, wo die NRW- und die Senioren-Liga ihren Auftakt feiern. Die letzten Rennen sind für den 8. September terminiert. Finaler Gastgeber wird das Triathlon Team Ratingen 08 sein.

ANDY BULLOCK UND DENNIS KRÖNKEMEIER NEUES TRAINER-DUO DES NRWTV

Nachdem Anfang September der Brite Andy Bullock seinen Dienst als Landestrainer des NRWTV angetreten hatte, hat der NRWTV mit dem Wahl-Rheinländer Dennis Krönkemeier nur wenige Wochen später auch die zweite Übungsleiterposition besetzen können. Im neuen Leistungssport-Duo hat der 39-jährige Engländer die operative Leitung für den Leistungssport und verantwortet somit auch den Stützpunkt in Essen. Dabei arbeitet er eng mit dem 28-jährigen Krönkemeier zusammen, der an der Sporthochschule Köln Sportwissenschaft, unter anderem mit der Schwerpunktsportart "Triathlon", studiert hat.





Dennis Krönkemeier

Andy Bulock

Mit viel Elan werden die beiden daran arbeiten, dass sich die NRW-Talente langfristig entwickeln und parallel zu den Erfolgen im Nachwuchsbereich zukünftig auch den großen Sprung in die nationale Elite schaffen können. "NRW ist ein großes Land mit vielen potenziellen Athleten. Diese Vielzahl bietet gute Möglichkeiten, sodass wir – gepaart mit der Leistungsstärke, die wir in den Ländervergleichs-Wettkämpfen der letzten Jahre demonstriert haben –, zuversichtlich in die Zukunft schauen", beschreibt Klemens Naber, Vize-Präsident Leistungssport, die aktuelle Situation. "Der international erfahrene Top-Trainer Andy Bullock und der junge Sportwissenschaftler Dennis Krönkemeier bilden dafür ein hervorragendes Gespann."

TRAINERTAG UND C-TRAINER-AUSBILDUNG DES NRWTV 2018

Zu einem kleinen Jubiläum hat der NRWTV alle interessierten Trainer, Vereinsvertreter und Sportler in die Jugendherberge Duisburg-Landschaftspark eingeladen. Für den 17. November 2018 hatte der Verband zum fünften Mal den Trainertag des NRWTV organisiert. 56 Trainer haben in Duisburg teilgenommen und unter der Leitung von Geschäftsstellenleiterin Martina Mazur-Herrera neueste Informationen zu Trainingssteuerung, Wettkampfernährung und Schwimmanalyse erhalten. Vorgestellt haben diese Themen Dr. Florian Hanakam (Trainingssteuerung beim Laufen), Tobias Drachler (Wettkampfernährung) und Benjamin Herrera (Schwimmanalyse). Zudem referierte Dennis Krönkemeier über den Nachwuchs-Stützpunkt des NRWTV in Essen. Krönkemeier war auch eine Woche später im Einsatz, als 21 neue C-Trainer in Hachen das vierte Ausbildungswochenende mit ihrer Abschlussprüfung erfolgreich abschließen konnten. Insgesamt 90 intensive Unterrichtseinheiten lang hatten die Ausbildungsleiter Jannik Elischer und Benjamin Herrera, beide A-Trainer Triathlon, die Teilnehmer auf ihre künftigen Aufgaben vorbereitet und dabei auch externe Experten eingeladen. Neben Krönkemeier waren auch Rainer Lange mit den Thema "Kampfrichterwesen" sowie LSB-Vertreter mit juristischen Hilfestellungen Teil der C-Trainer-Ausbildung 2018.

ERSTMALS EIN NRW-SIEGER BEIM TRIATHLON-WETTBEWERB VON JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA

Mit dem Sieg beim größten Schulsport-Wettbewerb der Welt, Jugend trainiert für Olympia (JtfO), hat das Tannenbusch-Gymnasium aus Bonn NRWTV-Sportgeschichte geschrieben. Erstmals geht der Titel nach NRW. Herzlichen Glückwunsch somit an Finia Friederich



JtfO-Sieger 2018: das Team des Bonner Tannenbusch-Gymnasiums.

(Sportklasse 8B), Alexandra Sudermann, Judith Rippin (beide EF) sowie Gianluca Weßling, Tom Clemens und Tim Mertens (alle Sportklasse 9B). Den Grundstein für den Erfolg legte das Sextett aus der ehemaligen Hauptstadt am ersten Wettkampftag, an dem die Einzelstarts auf dem Programm standen. Nach jeweils 200 Metern Schwimmen, drei Kilometern Radfahren und einem abschließenden Lauf-

kilometer gingen die Bonner als führendes Team in den zweiten Tag, wo in einem Staffelrennen letztendlich die Gesamtsieger ermittelt wurden. Der Zieleinlauf der Bonner erfolgte nach 3:02:05 Stunden Gesamtzeit (Einzel- und Staffelrennen zusammen), sodass die Carlvon-Weinberg-Schule Frankfurt am Main (Hessen, 3:02:32 Stunden) und das Sportgymnasium Neubrandenburg (Mecklenburg Vorpommern, 3:04:49 Stunden) auf die Plätze verwiesen werden konnten.

TERMINE 2019 – ANMELDEFRISTEN

Infos unter "Aktuelles" auf www.nrwtv.de

Termin	Veranstaltung
23.–24.02.2019:	Kampfrichterneuausbildung 2019 in Kamen
1823.05.2019:	Jugendcamp Ruhr Games 2019 in Duisburg

RHEINLAND-PFALZ

nfo@rtv-triathlon.de | www.rtv-triathlon.de





Teilnehmer Herbsttalentiade 2018

HERBSTTALENTIADE 2018

Bei der Herbsttalentiade des RTV in Ahrweiler konnte das Betreuerteam 16 Kinder aus ganz Rheinland-Pfalz begrüßen. Nach der Neustrukturierung des Sichtungssystems durch die DTU waren in diesem Jahr erstmals lediglich die Altersklassen der Schüler/-innen B eingeladen, die im Vorjahr noch startberechtigten Schüler/-innen A werden gemeinsam mit den Jugendklassen an der Kadersichtung teilnehmen.

Der Tag begann am frühen Morgen mit dem Schwimmtest. 25 und 100 Meter standen auf dem Programm, dazu noch die Bewertung der technischen Fertigkeiten. Jonas Hackert vom LC Bingen war der schnellste Schwimmer bei den Jungs, Laura Sophie Kern über 25 Meter und Lucie Bäcker über 100 Meter bei den Mädchen. Es folgte die erste Einheit in der Turnhalle, die ganz im Zeichen der Athletik stand. Liegestütz, Standweitsprung, Sit-ups und die Dehnfähigkeit wurden überprüft, auch hier gab es starke Leistungen, insbesondere bei den späteren Siegern der Talentiade. Nach dem gemeinsamen Mittagessen folgte der zweite Hallenteil mit Schwerpunkt Lauftechnik. Nach den 30-Meter-Sprints folgte zum Abschluss noch der 800-Meter-Lauf, Lucie Bäcker (RSG Montabaur) lief die schnellste Zeit bei den Mädchen, Fabian Drexler (Tri Post Trier) setzte sich bei den Jungs durch. Bei der anschließenden Siegerehrung konnte sich jedes Kind über einen kleinen Pokal freuen, die Sieger wurden natürlich gesondert geehrt. Im Jahrgang 2009 setzten sich letztendlich Lucie Bäcker (RSG Montabaur) und Fabian Drexler (Tri Post Trier) durch, der ältere Jahrgang 2008 ging an Athleten von stimmel sports e. V.: Marie Eberhard siegte bei den Mädchen, Thorben Weyland bei den Jungs. Jugendwartin Swantje Kolberg konnte sich nicht nur über die starken Leistungen der Kids freuen: "Wie schnell sich die Kinder angefreundet haben, die sich sonst nur an der Startlinie gegenüberstehen, das hat mir sehr imponiert." Gemeinsam mit Landestrainer Gerd Uhren und Manuela Radermacher geht sie jetzt schon in die Planung der Frühjahrstalentiade, die aller Voraussicht nach im März stattfinden wird.

DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN IM CROSSDUATHLON

Nach sieben Kilometer Laufen, 24 Kilometer MTB und 3,5 Kilometer Laufen endete die Saison 2018 mit der Deutschen Meisterschaft im Crossduathlon beim Kraichgauman in Östringen. In herausragender

tritime 01|2019

Form präsentierten sich dort die Athleten von Tri Post Trier. Allen voran Andreas Theobald, der als Gesamtzweiter auch Vorjahressieger und Teamkollege Jens Roth (1. Platz AK3) hinter sich lassen konnte. Hinter dem Sieger Martin Gebhardt (TSV Altenfurt), der sich auf dem Rad den entscheidenden Vorsprung sichern konnte, folgte mit Tim Dülfer als Gesamtvierter und Sieger der AK 1 ein weiterer Starter aus Trier. In der kommenden Saison werden alle drei mit ihrem Team in der Triathlon-Bundesliga an den Start gehen. Marika Bernhard vom TV Herxheim wurde Deutsche Meisterin in der AK W45, gefolgt von Christiane Ermert von der RSG Montabaur, die den dritten Platz belegte.

RAINER DÜRO IN MAINZ GEEHRT

Ministerpräsidentin Malu Dreyer hat am Dienstagabend bei einer Feierstunde in der Mainzer Staatskanzlei sechs herausragende Spitzensportler sowie sieben Menschen des Sports, die in ihren Vereinen und Verbänden Verantwortung übernehmen, mit der Sportplakette des Landes ausgezeichnet. Die Sportplakette ist die höchste Auszeichnung des Landes für den Sport. Sie wird an national und international erfolgreiche Leistungssportler sowie an verdiente ehrenamtliche Funktionsträger verliehen. "Wir wollen damit Menschen danken, die sich für den Sport in Rheinland-Pfalz einsetzen", betonte Malu Dreyer. "Wir erkennen damit die große Arbeit an, die sie leisten." Sport sei Emotion, Leidenschaft und Spannung. "Die Liebe zum Sport überwindet Grenzen des Alters, der Herkunft oder des Geschlechts – Sport verbindet Menschen, so unterschiedlich sie auch sein mögen." Unter den verdienten Ehrenamtlichen war auch RTV-Ehrenpräsident Rainer Düro, der sich seit 1968 ehrenamtlich für den Sport engagiert.

SAARLAND

geschaeftsstelle@triathlon-stu.de www.triathlon-stu.de



NEUES KALENDERJAHR UND ERÖFFNUNGSLEHRGANG

Der Landeskader der STU ist Mitte Oktober mit dem Eröffnungslehrgang in die neue Saison gestartet. Es gab insgesamt fünf Neuzugänge. Somit kann die STU im kommenden Wettkampfjahr mit einem Kader von 14 Mädchen und Jungs in das Geschehen des DTU-Jugend-



Eröffnungslehrgang

cups und hoffentlich auch bei internationalen Rennen mit eingreifen. Beim Eröffnungslehrgang stand Teambuilding, Kennenlernen der Neulinge und Spaß im Vordergrund. Bei sämtlichen Team-Battles wurden auch gleich der Gruppenzusammenhalt und der Ehrgeiz getestet. Jetzt geht es zielstrebig mit Grundlageneinheiten, kleinen Laufwettkämpfen und einem Langlauftrainingslager durch den Winter, damit die Greenforce auch im nächsten Jahr fit an den Startlinien stehen kann.

WETTKÄMPFE 2019

Infos zu den Wettkämpfen im Saarland findet ihr im Netz. Die Saarländischen Meisterschaften werden voraussichtlich wie folgt ausgetragen:

Termin	Veranstaltung
28.04.2019:	SM Duathlon: Grenzland Duathlon
16.06.2019:	SM Sprint: Triathlon Neunkirchen
25.08.2019:	SM Schüler/Jugend B: Illingen Triathlon
08.09.2019:	SM Olympische Distanz: Top Race Germany am Bostalsee

BRONZE FÜR DAS KIOLOGIIQ TEAM SAAR IN DER 1. BUNDESLIGA

Das Team ging in Binz mit einem Punkt Rückstand auf Platz zwei ins Rennen. Es wurden noch einmal alle Kräfte mobilisiert, und das Team durfte beim fünften Wettkampf zum fünften Mal auf das Podium – ein Novum. Ein zweiter Platz in der Tageswertung reichte zum Punktegleichstand mit den Potsdamern. Die Platzziffern aus allen Rennen wurden addiert, und unser Team musste sich das zweite Jahr in Folge mit dem dritten Platz zufriedengeben. Dennoch kann das Team auf eine erfolgreiche Saison mit hervorragenden Leistungen zurückblicken. Das EJOT Team Buschhütten sicherte sich erneut den Meistertitel und wird sich 2019 wieder dem Angriff des KiologIQ Team Saar (LTF Marpingen e. V.) stellen müssen.

TRIATHLON JUGEND-CUP

Der Jugend-Cup machte dieses Jahr in Forst und Grimma (für Jugend A & B auch in Goch) halt. Lena Neuburg belegte in der Gesamtwertung der Juniorinnen den vierten Platz. Noelle Werner ließ den Wettkampf in Goch aus und belegte in der Jugend B weiblich ebenfalls den vierten Platz. Die Junioren Ziehmer, Hellwig, Weindl und Ziegler demonstrierten die Stärke des saarländischen Nachwuchses und erreichten die Plätze 2, 3, 4 und 6. Fynn Mengele hatte eine durchwachsene Saison und konnte den fünften Platz der Jugend A sichern.

SCHÜLERCUP 2018

Ausgetragen in St. Ingbert, Neunkirchen, Illingen und Merzig, blieb es bis zum Schluss spannend. Wir gratulieren:

Schüler D: Leni Tesche und Finn Tilmont

Schüler C: Anna Gammel und Younis Rausch

Schüler B: Hanna Irsch und Fabius Marquordt

Schüler A: Jana Kipping und Finn Rehbock

KLASSENERHALT? FÜR DEN TSSH KEIN PROBLEM!

Das Saisonziel für die zwei Teams des Tri-Sport Saar-Hochwald in der 1. RTV-Liga und der 2. Bundesliga war 2018 "lediglich" der Klassenerhalt. Für die 2. BuLi holte man sich dazu Unterstützung aus befreundeten Vereinen und ging als "Saartriathleten-TSSH" an den Start. Der Kader um Kapitän Jonathan Marx zeigte in den ersten Rennen eine unglaubliche Stärke. Als sich zum Ende jedoch Personalprobleme einstellten, stand das Team je einmal als jüngstes und ältestes Team am Start und musste alles geben. Am Ende war mit dem neunten Platz der Erhalt mehr als "nur" geschafft. Auch in der 1. RTV-Liga wurde es zum Ende der Saison personell knapp. Aufgrund des guten Saisonstarts konnte das Team allerding den sechsten Platz erzielen.

SACHSEN

stv-geschaeftsstelle@t-online.de www.triathlon-sachsen.de



PODESTPLÄTZE BEI WELTMEISTERSCHAFT UND WELTCUP FÜR MARTIN SCHULZ UND MAX GEHLHAAR

In seiner Startklasse (PTS5) gewann Paratriathlet Martin Schulz bei der WM im australischen Gold Coast den Vizeweltmeistertitel. Nach dem Schwimmausstieg kämpfte sich Martin auf Position zwei vor und konnte diesen Platz auf der Laufstrecke bis ins Ziel verteidigen. Max Gelhaar bestätigt erneut seine WM-Bronzemedaille aus dem Vorjahr in der Startklasse PTS3. Auch Bianca Bogen zeigte in der U23 ein beherztes Rennen bei ihrem WM-Debüt. Mit einem Sieg beim Para Triathlon Weltcup in Funchal ging Martin Schulz sogar in die Saisonpause. Herzlichen Glückwunsch zu diesen beeindruckenden Leistungen!

SICHTUNG MIT GÄSTEN AUS THÜRINGEN UND SACHSEN-ANHALT

91 sächsische Athleten und Gäste aus Thüringen und Sachsen-Anhalt hatten sich für die Herbstsichtung angemeldet, um in Chemnitz am 18.11.18 ihre Bestleistungen abzurufen. Für die sächsischen Athleten fand gleichzeitig die Ehrung der Mitteldeutschen Kinderrangliste statt. Wir danken allen Athleten, Trainern und Eltern und freuen uns auf ein Wiedersehen bei der Frühjahrssichtung.

STV-AUSZEICHNUNGSVERANSTALTUNG 2018 IN GRIMMA

Am 20.10.2018 wurden unsere Sachsenmeister AK/Junioren und Sieger des STV-Cups und STV-SuperCups sowie die Erstplatzierten der Sächsischen Landesliga bei bestem Herbstwetter vor fantastischer

Kulisse geehrt. In der Landesliga siegte das OSSV Bikehouse Team vor dem Dresdner Spitzen Triathlon Team und dem Triathlon Team SV Handwerk Leipzig 2.

STV-VERANSTALTERTREFFEN IN DRESDEN

Frei nach dem Motto "Nach der Saison ist vor der Saison" trafen sich bereits einen Tag nach der Einsatzleitersitzung mit Landeskampfrichterobfrau Winni Krause die Veranstalter zur Planung der Saison 2019. Wir danken allen Beteiligten für ein impulsreiches Veranstaltertreffen und wünschen erfolgreiche Triathlonevents in 2019.



STV-Veranstaltertreffen

JUSTUS TÖPPER ERHÄLT NOMINIERUNG FÜR DEN SUPERLEAGUE TRIATHLON JERSEY 2018

In zwei aufeinanderfolgenden Supersprint-Triathlons galt es für Justus, eine Strecke über 300 Meter Schwimmen, drei Kilometer Radfahren und einen Kilometer Laufen zu bewältigen, d. h. nach dem Schwimmen-Radfahren-Laufen gab es eine Pause. Hier konnte der Wechselgarten neu hergerichtet werden, allerdings durften keine neuen Gummis an die Radschuhe. Der Einlauf des ersten Durchgangs (Stage 1) ergab die Schwimmstartaufstellung im alles entscheidenden zweiten Wettbewerb. In Fünfer-Blöcken mit je zwei Sekunden Abstand erfolgte der zweite Schwimmstart. Der Maximalabstand zu den Erststartern betrug sechs Sekunden. Justus überraschte in Stage 1, kam im Mittelfeld zum Schwimmausstieg und konnte Platz 15 bis ins Ziel verteidigen. Mit enormem Kampfgeist finishte Justus in Stage 2 nach einem Radsturz mit unzähligen schmerzhaften Schnittverletzungen von Ellenbogen bis Fuß auf Platz 23.



STV-Siegerehrung 2018

© STV/Angela löpper

SACHSEN-ANHALT

info@tvsa-online.de | www.tvsa-online.de



VERANSTALTUNGEN 2019

Datum	Veranstaltung
09.03.2019	16. Cross-Duathlon "Schlammschlacht"
07.04.2019	5. Halle-Duathlon
14.04.2019	18. Geiseltal-Duathlon
05.05.2019	16. Tangermünder Duathlon
26.05.2019	3. Triathlon in Aschersleben
12.06.2019	Neunseenman Ferropolis
05.06.2019	31. Uni-Triathlon
06.06.2019	Jugend trainiert für Olympia
15.06./2019	12. Goyer Spielzeugwelt Kindertriathlon
16.06.2019	22. Arendsee-Triathlon
22.06.2019	29. Bergwitzsee-Triathlon
01.07.2019	Schüler-Tour
06.07.2019	11. Mitteldeutscher Firmenteam Triathlon
07.07.2019	13. Geiseltal-Hasse-See-Triathlon
07.07.2019	9. Wanzleben Sparkassen-Triathlon
13.07.2019	31. Altmark-Triathlon
20.07.2019	Havelberg Triathlon
27.07.2019	4. Salzlandsparkassen Triathlon
05.08.2017	Triathlon-Oschersleben
11.08.2019	Gisa- 31. Halle-Triathlon
24.08.2019	5. Triathlon Oschersleben
01.09.2019	HöllevonQ
08.09.2019	31. Riemer-Team-Triathlon
15.09.2019	Gisa-Swim and Run

SCHLESWIG-HOLSTEIN



geschaeftsstelle@shtu.de www.shtu.de

JUNGE ASSE AUF DER SPRINTDISTANZ ERFOLGREICH

Zwei aufstrebende Junioren-Asse sicherten sich die Landesmeistertitel auf der Sprintdistanz, die zum Saisonausklang beim Tribühne-Triathlon in Norderstedt vergeben wurden. Sandra Kiel vom TSV Bargteheide zog mit einem schnellen Lauf noch auf den letzten Kilometern an ihrer erfahrenen Vereinskameradin Bettina Lange vorbei und gewann in 1:08:08 Stunden mit 19 Sekunden Vorsprung. Die in dieser Saison bärenstärke Leonie Wilke vom SV Tungendorf wurde in 1:09:51 Stunden Dritte der offenen Klasse. Bei den Männern gewann Fynn Sänger vom SC Itzehoe in 1:03:07 Stunden vor seinem Vereinskameraden Thilo Köhne und Jugend-Ass Junias Groth (Dänischer Wohld).

UNGEFÄHRDETE CHAMPIONS HOLEN SICH DIE DUATHLON-TITEL

Die letzten SHTU-Meistertitel der Saison 2018 wurden bei den Duathlon-Landesmeisterschaften in Elmshorn vergeben. Hier legte der laufstarke Leif Schröder-Groeneveld vom USC Kiel bereits beim ersten 6-km-Lauf den Grundstein für seinen späteren Erfolg und lieferte über 30 km auch die beste Radzeit aller Meisterschaftsteilnehmer ab. Spannend wurde es für ihn aber dennoch im Kampf um den Gesamtsieg, den ihm mit famosen Radzeiten Jan Oelerich (DT Swiss Factory Squad) und Markus Hein (Hannover 96) wegschnappten. Den SHTU-Titel brachte "LSG" aber mit einem schnellen zweiten 6-km-Lauf sicher ins Ziel. In 1:24:30 Stunden gewann er vor Frank Wichmann (SG Athletico Büdelsdorf) und Thilo Köhne (SC Itzehoe). Neue Landesmeisterin der Frauen ist Leonie Wilke vom SV Tungendorf, die sich in 1:37:28 Stunden deutlich vor der erfahrenen Diana Mull (Quellenhaupt Bornhöved) und Nina Christiansen (SV Enge-Sande) durchsetzte.

DREI MAL WM-GOLD FÜR SHTU-AGEGROUPER

Auch 2018 sorgten SHTU-AgeGrouper wieder für weltmeisterlichen Glanz in der schleswig-holsteinischen Triathlonszene. Die Chance, bei den Weltmeisterschaften und Europameisterschaften im benachbarten Dänemark gleich in mehreren Disziplinen um Titel und Medaillen mitzukämpfen, ließen die Athleten aus dem nördlichsten Bundesland nicht ungenutzt. Gleich zwei Athletinnen erkämpften sich auf der Insel Fünen den Weltmeistertitel ihrer Klasse. Mit einem ganz starken Auftritt erkämpfte sich Lisa Müller-Ott vom USC Kiel auf der ITU-Langdistanz (3 km - 121 km - 30 km) in 6:36:21 Stunden den Weltmeistertitel der W35-Athletinnen. Bettina Lange (W45) und Jens Krohn (M60) vom TSV Bargteheide erweiterten ihre Medaillensammlungen um einen ITU-Titel im Aquathlon. Den EM-Titel der Altersklasse 1 der jüngsten Erwachsenen in der noch ungewohnten Disziplin Aquabike holte sich auf Ibiza Leif Johannsen von SG Athletico Büdelsdorf. Ohne Gold um den Hals, aber als fleißigste internationale Medaillensammlerin der SHTU, setzte sich W50-Duathletin Diana Mull vom TSV Quellenhaupt Bornhöved mit zweimal Silber und einmal Bronze auf europäischer Ebene in Szene. Die gleichfarbigen Medaillen gewannen auch die beiden Borener Duathleten Matthias Jubt und José Molero-Membrilla bei der EM im dänischen Vejle. Alle bei internationalen Meisterschaften und bei Titelkämpfen auf Bundesebene erfolgreichen Athleten wurden bei einer Feierstunde im Rahmen des Verbandstages geehrt.



Ehrung der erfolgreichen SHTU-Athleten der Saison 2018

SHTU-VERBANDSTAG IN BORNHÖVED SORGT FÜR KOMPLETT BESETZTEN VORSTAND

Einen auf allen Positionen besetzten Vorstand schickte der SHTU-Verbandstag in das anstehende Triathlonjahr. Die Vereinsvertreter, die sich dieses Mal in Bornhöved trafen, bestätigten Uwe Euskirchen für zwei weitere Jahre als Präsidenten des Verbandes der Triathleten im Norden und konnten auch für die anderen Ämter Kandidaten finden, die ihre Arbeit fortsetzen möchten oder in den Vorstand zurückkehren. Nach einem Jahr Unterbrechung übernimmt Kai Möller wieder das Amt des Vizepräsidenten für Breitensport, Frauen und Jugend. Er löst Christian Loß ab, der die Aufgaben vorübergehend kommissarisch übernommen hatte. Weiter im Amt bleiben auch Lehrwart Sven Schulze und Pressewart Niels-Peter Binder. Inke Ruiz Porath wurde für zwei weitere Jahre zur Vizepräsidentin für den Leistungssport gewählt.

LANDESLIGA- UND MEISTERSCHAFTSTERMINE 2019

Viele bekannte Wettkampf-Locations werden auch 2019 wieder die Kulisse bieten für die SHTU-Landesmeisterschaften der verschiedenen Disziplinen. Es gibt aber auch ein kleines Novum. Die Titel auf der Sprintdistanz werden gleich zum Saisonstart am 5. Mai in Flensburg vergeben und damit erstmals bei einem Wettkampf, der im Hallenbad beginnt. Die Meisterschaften beim Campus-Triathlon werden verbunden mit dem Saisonauftakt der Triathlon-Landesliga. Um Titel, Medaillen und Ligapunkte wird es auch am 30. Juni beim Wettkampf über die olympische Distanz in Geesthacht gehen. Die weiteren Ligarennen in Kiel (11.08.) und Norderstedt (01.09.) werden ebenfalls auf der Sprintdistanz ausgetragen. Die Landesmeistertitel auf der Mitteldistanz werden am 9. Juni in Lübeck vergeben. Wer Duathlon-Landesmeister werden möchte, muss am 15. September nach Elmshorn kommen. Die Nachwuchstalente ermitteln ihre Champions beim Duathlon in Gettorf (28.04.) und beim Triathlon in Bornhöved (18.08.).

SHTU-JAHRBUCH 2018/2019 VERÖFFENTLICHT

Das SHTU-Jahrbuch "Triathlon ganz oben" gibt auch zum Einstieg in das Jahr 2019 wieder einen bunten Überblick mit Ergebnissen und Impressionen aus dem Triathlon-Jahr 2018 und enthält zudem die wichtigsten Termine und Kontakte des Triathlonszene im Norden. Wer über seinen Verein noch kein Exemplar erhalten hat, kann gegen Rückporto bei der SHTU-Geschäftsstelle weitere Jahrbücher anfordern.

THÜRINGEN

presse@triathlon-thueringen.de www.triathlon-thueringen.de



ZWEI THÜRINGER IM LETZTEN DTU-JUGENDCUP AUF DEM PODEST

Zum letzten DTU-Jugendcup ging es für die insgesamt elf Athleten des TTV ins nordrhein-westfälische Goch. In der Jugend B wurde der Erfurter Richard Feuer über 200 Meter Schwimmen, 10 Kilometer Radfahren und 2,5 Kilometer Laufen starker Gesamt-Dritter und landete nach einem krankheitsbedingten Ausfall in Forst und Defektpech in Grimma sein mit Abstand bestes Ergebnis in diesem Jahr.

Dasselbe gilt für den A-Jugendlichen Theo Sonnenberg (Jena), der auf dem Podest sogar noch ein Treppchen weiter nach oben steigen durfte und in einer Laufentscheidung auf der längeren Sprintdistanz (0,75 – 20-5) den zweiten Platz erkämpfte. Stärkste Thüringerin war ebenfalls in der Jugend A Helene Geßner (Erfurt) als Zwölfte. Dabei schnupperte sie lange an einer Topplatzierung, verließ als Zweite das Wasser und setzte sich gemeinsam mit einer weiteren Athletin von den Verfolgerinnen ab. "Leider wurden sie kurz vor dem zweiten Wechsel wieder eingeholt", erklärt Landestrainer Tom Eismann zurückblickend. Auch wenn Geßner dem Kraftaufwand auf dem Rad Tribut zollen musste, zeigte sie anschließend noch einen couragierten Lauf.



Das TTV-Jugendteam

GUTES PFLASTER: SEIDEL IN VALENCIA UNGESCHLAGEN

Der Nordhäuser Profi-Triathlet Peter Seidel gewann zum Saisonabschluss in überzeugender Manier den ICAN Gandia-Valencia. Nach 8:45:50 Stunden erreichte er auf der Langdistanz das Ziel in der spanischen Küstenstadt und lag damit über 20 Minuten vor dem zweitplatzierten Spanier Manuel Ricardo Manas. Valencia scheint ein gutes Pflaster für den Thüringer zu sein, denn schon seine überhaupt erste Langdistanz gewann er hier 2014 auf Anhieb. Diesmal absolvierte der 29-Jährige von der Spitze aus ein einsames Rennen. Als Dritter nach dem Schwimmen schob er sich schon auf dem ersten Drittel der Radstrecke an die Führungsposition und gab diese auch auf der Marathonstrecke nicht mehr ab.

GESSNER MIT INTERNATIONALEM DEBÜT IN DER SUPERLEAGUE

Durch starke Ergebnisse in den DTU Jugendcups bekam Helene Geßner die Chance, für die Deutsche Nationalmannschaft beim Super League Triathlon auf Jersey zu starten. Dieses hochkarätige und innovative Top-Event zieht jedes Jahr die internationale Crème de la Crème der Triathlon-Szene an – Olympiasieger, Weltmeister und aufstrebende Stars! Ein ereignisreiches Wochenende krönte die Erfurterin bei ihrem internationalen Debüt mit Platz acht im Jugendrennen. Ohne Sturz gehts beim nächsten Mal dann hoffentlich Richtung Podium.

WEIMARER TRIATHLETEN STEIGEN IN BUNDESLIGA-OBERHAUS AUF

Nach einer starken Saison mit Platz zwei in der 2. Bundesliga Nord verpassten die Triathleten des Teams der Weimarer Ingenieure nur knapp den Aufstieg ins Bundesliga-Oberhaus. Im September kam dann aber ein unerwarteter Anruf des Ligabeauftragten: Das Team

tritime 01|2019 101



Die Weimarer Ingenieure

aus Mengen zieht in der kommenden Saison zurück, sodass ein Platz in der 1. Bundesliga frei wird. "Wir mussten nicht lange überlegen und haben nach einer Zusammenkunft der Mannschaft nun grünes Licht gegeben. Wir freuen uns darauf, uns im nächsten Jahr mit den besten Athleten der Welt zu messen. Nicht umsonst starten auch Weltmeister Mario Mola oder der Olympia-Vierte Richard Murray in der Bundesliga", meint der Sportliche Leiter Tom Eismann und unterstreicht die Entscheidung.

GERAER SCHNEIDER MIT GELUNGENEM EINSTAND IM TRIATHLON-MEKKA HAWAII

Aus Thüringer Sicht lagen Freud und Leid beim Ironman auf Hawaii dicht beieinander. Bei ihrem bereits sechsten Start in Kailua-Kona peilte die Nordhäuserin Katja Konschak im Feld der Profi-Damen eine Zeit von unter zehn Stunden an. Nach solidem Schwimmen und Radfahren lag diese noch im Bereich des Möglichen, doch hatte sie im Marathon mit den extremen Bedingungen zu kämpfen und wurde nach 10:55 Stunden 228. im Feld der Damen. Besser lief es für Hawaii-Rookie Robin Schneider aus Gera. Genau 9:10 Stunden benötigte der zweifache AK-Weltmeister über die Mitteldistanz bei seinem Debüt: Ein starker 16. Platz in der AK25–29 war der Lohn, wobei Schneider nach dem Schwimmen (3.) und Radfahren (9.) über weite Strecken des Rennens sogar in den Top Ten lag. Der abschließende Marathon wurde dann zur vorher erwarteten Qual – eine Aufgabe, die der Thüringer aber annehmen wollte: "Ich hatte direkt zu Beginn Probleme mit dem Magen, musste zwischendurch meine Ernährung anpassen.

Mit 3:33 Stunden auf dem Laufkurs bin ich nicht ganz zufrieden, insgesamt habe ich aber das Maximum herausgeholt und bin daher sehr glücklich über das Ergebnis." Auch die weiteren Thüringer schlugen sich beachtlich und beendeten die mehrstündige Tortur mit Bravour. Christian Hupel (Jena) erkämpfte sich in 10:13:09 Stunden den 764. Gesamtplatz, die Weimarerin Christina Haensel (12:10:46 Stunden) klassierte sich als 29. der AK25–29 in den Top 30 ihrer Altersklasse.

ALTSTADT GELINGT TITELVERTEIDIGUNG BEIM ERFURTER TRIATHLON

Titelverteidigung geglückt: Bei seinem Heimspiel am Standbad Stotternheim gelang Profi-Triathlet Christian Altstadt vom ausrichtenden LTV Erfurt der dritte Sieg nach 2015 und 2017. Gleichzeitig sicherte er sich so den Titel des Thüringer Meisters über die olympische Streckenlänge und vorzeitig die Gesamtwertung des 3Cup Thüringen. Nach unter zwei Stunden Rennzeit verwies er wie schon im Vorjahr den Reutlinger Max Dapp auf Platz zwei. Dritter wurde der Apoldaer Lars Erik Fricke, der damit Silber bei den thüringenweiten Titelkämpfen vor Hubert Hammerl (Jena) gewann. Im Wettkampf der Damen über dieselbe Distanz landete Josefine Rutkowski (PSV Meiningen) beim 32. Erfurt-Triathlon einen Start-Ziel-Erfolg. Wie schon bei den Männern entwickelte sich auch hier ein wahrer Krimi im Kampf um den Silberrang. Im teaminternen Duell fing Andrea Gießmann im Lauf noch Cornelia Hiller (beide LTV Erfurt) ab und wurde mit nur 26 Sekunden Vorsprung Gesamt-Zweite.

BECK GEWINNT JUBILÄUM AM BERGSEE

Jubiläum am Bergsee Ratscher: Zum 30. Mal starteten die Triathleten beim traditionellen Bergsee Triathlon. Über die olympische Distanz landete Topfavorit Henry Beck einen Start-Ziel-Sieg. Nahe seiner Heimat Schleusingen blieb der Profi-Triathlet in 1:58:29 Stunden unter der Zwei-Stunden-Marke, verpasste durch den starken Wind auf der Radstrecke aber seinen eigenen Streckenrekord. Trotzdem bestätigte der 33-Jährige nach dem zweiten Platz in Nordhausen und dem fünften in Viernheim seinen Aufwärtstrend und ließ bei über acht Minuten Vorsprung im Ziel nie einen Zweifel an seinem Erfolg aufkommen. Auf Rang zwei lief sein Jenaer Trainingskollege Hubert Hammerl, gefolgt von Martin Hauf aus dem bayerischen Roth. Bei den Damen war kein Vorbeikommen an Seriensiegerin Anna-Lena Klee (TSV Mellrichstadt), die bereits das fünfte Mal in Folge das Rennen für sich entschied.

Impressum

DTU-Verbandsnachrichten Winter 2018/2019 **Erscheinungsweise:** viermal jährlich

Verantwortlich

Deutsche Triathlon Union e.V.
Otto-Fleck-Schneise 8 | D-60528 Frankfurt
Tel.: 069-6772050 | Fax: 069-677 20511
E-Mail: geschaeftsstelle@dtu-info.de
www.dtu-info.de

Redaktion (DTU-Geschäftsstelle)

Jan Sägert , Eva Werthmann und Jonas Konrad.

Titelbild: Roman Henn

Redaktion (Landesverbände)

Baden-Württembergischer Triathlonverband (Peter Mayerlen), Bayerischer Triathlon Verband (Christine Waitz), Berliner Triathlon Union (Sven Alex), Brandenburgischer Triathlon-Bund (Jörg Zimmermann), Bremer Triathlon Verband (Dr. Günter Scharf), Hamburger Triathlon Verband (Frank-Martin Uhlemann), Hessischer Triathlon Verband (Ulla Chwalisz/ Tanja Weber), Triathlon Verband Mecklenburg Vorpommern (Jan Müller), Triathlon Verband Niedersachsen (Simone Molloisch), Nordrhein-Westfälischer Triathlonverband (Oliver Kubanek), Rheinland-Pfälzischer Triathlonverband (Gerd Uhren), Saarländische Triathlon Union (Ian Manthey | Tessa Menges), Sächsischer Triathlonverband (Angela Töpper), Triathlonverband Sachsen-Anhalt (Maik Köhler), Schleswig-Holsteinische Triathlon-Union (Niels-Peter Binder), Thüringer Triathlon-Verband (Johann Reinhardt)

Fotos

Petko Beier, Roman Henn, Jo Kleindl, Jörg Schüler, Dominik Weidmann, ITU Media. Die Fotorechte der Landesnachrichten können auf Anfrage bei den Geschäftsstellen der Landesverbände eingesehen werden.

Allgemeines Gleichstellungsgesetz

Der Einfachheit halber wird in der Rubrik "DTU-Verbandsnachrichten" die männliche Form verwendet, ohne dass hierdurch eine Benachteiligung der Geschlechter im Sinne des Allgemeinen Gleichstellungsgesetzes (AGG) intendiert oder gewollt ist.

Startpassempfänger wenden sich bitte bei Fragen rund um das Startpass-Abo an die Geschäftsstelle ihres zuständigen Landesverbandes. Bitte berücksichtigen Sie, dass Nachsendeaufträge der Deutschen Post für gewöhnlich keine Zeitschriften und Magazine beinhalten. Bitte stellen Sie aus diesem Grund sicher, dass Sie auch Ihrem zuständigen Landesverband Ihre neue Adresse zeitnah mitteilen. Nutzen Sie bitte hierzu das Onlineformular der Deutschen Triathlon Union unter http://www.dtu-info.de/home/amateursport/startpass/adressänderung.html.